

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



40. Woche

Freitag, 2. Oktober 2009

Am Tag der Deutschen Einheit: Musikverein Güglingen lädt zum Platzkonzert ein

Der 3. Oktober ist seit dem Jahr 1990 der „neue“ Tag der Deutschen Einheit – und seit geraumer Zeit nutzt der Musikverein Güglingen diesen Feiertag zu einem Konzert-Nachmittag. Abwechselnd wird diese Nachmittags-Unterhaltung im Freien und unter Dach vorgetragen – dieses Jahr geht es wieder „open air“ und zwar im Deutschen Hof auf dem Platz rings um den Weinbrunnen und vor der „Herzogskelter“.



Dem einen oder anderen ist sicher schon bekannt, dass der Musikverein Güglingen seit kurzem unter der Leitung seines neuen Dirigenten Edgar Dörner steht. So wurde dies zum Anlass genommen, das Platzkonzert in diesem Jahr unter das Motto „Unser neuer Dirigent stellt sich vor“ zu nehmen.

Lassen Sie sich also von neuem Schwung begeistern und genießen Sie diesen Nachmittag beim Platzkonzert im Deutschen Hof. Bereits ab 14:30 Uhr dürfen Sie sich zudem mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 15 Uhr eröffnet wird.

Freuen Sie sich also auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikvereins Güglingen unter der Leitung von Edgar Dörner, sowie der Jugendkapelle des Musikvereins Güglingen unter der Leitung von Tanja Lustig und der Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule.

Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

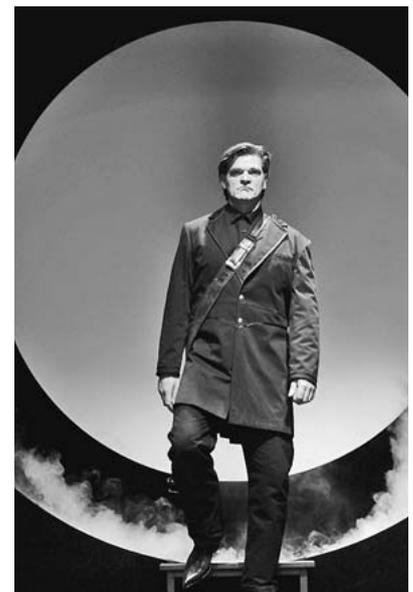
Saisonauftritt in der „Herzogskelter“ Güglingen „Johnny Cash – the Man in black“

Mit einem „Kracher“ wird die Spielzeit 2009/2010 am Samstag, 3. Oktober, in der Güglinger „Herzogskelter“ eröffnet. Zum Auftakt der 28. Saison hat man ein Stück geholt, das Freunde der Country-Music ins Schwärmen bringt. „Johnny Cash – the Man in black“, heißt es ab 20 Uhr. Man darf ein musikalisches Portrait mit Live-Musik erwarten, das sich stark an die Verfilmung des Lebensweges von Johnny Cash anlehnt. Man erinnere sich an „Walk the Line ...“

Seine Lieder kennt jeder, sein Leben wurde verfilmt und seine Stimme – schwärmte Bob Dylan – „schien aus dem Mittelpunkt der Erde zu kommen“. Das wechselvolle Leben des Country-Superstars Johnny Cash von den Baumwollfeldern zur Weltkarriere wurde von Regisseur James E. Lyons als temporeiche Hommage mit Nils-Holger Bock in der Titelrolle inszeniert.

Im Mittelpunkt stehen die wechselvollen Lebensstationen des rebellischen Nashville-Stars: seine entbehrungsreiche Kindheit und Jugend auf den Baumwollfeldern von Arkansas, der Unfalltod des Bruders im Sägewerk, seine Soldatenzeit in Deutschland, sein früher Erfolg, seine Amphetaminsucht, die Tragik seiner Abstürze bis zum Blackout in der Carnegie Hall, seine Comebacks – und seine leidenschaftliche Liebe zu June Carter, seiner Partnerin auf der Bühne und im Leben.

Legendär sind die Auftritte des charismatischen Ausnahmekünstlers in Gefängnissen, die ihn weit über Country-Gefilde hinaus populär machten. Am Charisma seiner von Widersprüchen und frühem Leid gezeichneten Erscheinung und am tiefen, vollen Klang seiner Stimme kam keiner vorbei. Das Ganze hat Pfiff und ist spannend. Das Spieltempo ist dynamisch, trotz manch leiser Szenen. Johnny Cash – für einen Moment zurück ...



Karten zur Vorstellung gibt es noch im 1. Platz um 24,00 €, im 2. Platz um 22,00 € und in der Galerie um 18,00 €. Die Abendkasse ist am 3. Oktober ab 19 Uhr geöffnet – und Insider wissen, was sie nach der Vorstellung bei jeder Saisoneroöffnung erwartet ...

Am 4. Oktober in Güglingen: Gemeindetreffen zum Erntedankfest

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen verbindet das Erntedankfest am Sonntag, 4. Oktober, mit einem Gemeindefest. Um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst in der „Mauritiuskirche“ unter Mitgestaltung des Kindergartens „Gottlieb Luz“ statt – danach wechselt man zum Gemeindehaus an der Oskar-Volk-Straße.

Ab 12 Uhr kann man sich beim Mittagessen mit Maultaschen und Kartoffelsalat stärken. Anschließend gibt es Spiele für Kinder sowie Kaffee und Kuchen.

Der Erlös dieses Gemeindefestes ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zusammen mit dem Kirchengemeinderat herzlich ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 2. Oktober; Herrn Paul Szeibert, Stockheimer Str. 34, zum 89.

Am 2. Oktober; Frau Gertrud Schütz, Vogel-sangstr. 15, zum 86.

Am 2. Oktober; Frau Karmela Laslo, Wilhelmstr. 2, zum 75.

Am 6. Oktober; Herrn Alfred Lakotta, Sonnenrain 33, zum 84.

Am 6. Oktober; Herrn Herbert Leberherz, Kleingartacher Str. 29, zum 71.

Am 6. Oktober; Herrn Juro Andjic, Maulbronner Str. 42, zum 70.

Frauenzimmern

Am 4. Oktober; Frau Gisela Xander, Blumenstr. 18, zum 73.

Am 5. Oktober; Herrn Heinrich Straub, Ob den Weingärten 2, zum 73.

Eibensbach

Am 4. Oktober; Herrn Hermann Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, zum 92.

Am 6. Oktober; Frau Fanny Behringer, Strombergstr. 13, zum 81.

Am 8. Oktober; Herrn Werner Xander, Güglinger Str. 4, zum 72.

Pfaffenhofen

Am 7. Oktober; Herrn Erwin Streuber, Im Häsele 23, zum 72.

Weiler

Am 3. Oktober; Herrn Werner Lang, Zaberstr. 16, zum 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt.

Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer

19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr, werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner,
Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24 Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 2. Oktober

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 3. Oktober

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 4. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 5. Oktober

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 6. Oktober

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 7. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 8. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 9. Oktober

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 4. Oktober

TÄ Brandenburg, Heilbronn, 07131/200276
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, 07131/89090

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/562562
Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Göglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Göglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
 dienstags 14 – 18 Uhr
 mittwochs 14 – 18 Uhr
 donnerstags 16 – 19 Uhr
 freitags 14 – 18 Uhr
 samstags 11 – 18 Uhr
 sonntags 11 – 18 Uhr
 feiertags 11 – 18 Uhr
 jeden 1. Sonntag im Monat
 um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Göglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
 und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Göglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs: kein „Offener Betrieb“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
 Sonntag: Jungen – Street Dance
 Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Göglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Göglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr; samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Terminbesprechung am 5. Oktober 2009

Die diesjährige Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am

Montag, 5. Oktober 2009, um 20.00 Uhr

im Sängerkheim Weiler statt. Die Gemeinden Zaberfeld, Pfaffenhofen und die Stadt Göglingen laden herzlich dazu ein.

Termine

- Samstag, 3.10.:** Musikverein Göglingen- Platzkonzert im Deutschen Hof
 „Johnny Cash- the Man in Black“ - Saisonauftakt Herzogskelter Göglingen
 Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung
- Sonntag, 4.10.:** Evangelische Kirchengemeinde Göglingen – Motorradgottesdienst
 Evangelische Kirchengemeinde Göglingen – Gemeindefest zum Erntedankfest
- Montag, 5. 10.:** Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung
 Terminbesprechung Oberes Zabergäu – Sängerkheim Weiler
 Landfrauen Leonbronn – Abendwanderung
- Mittwoch, 7.10.:** Realschule Göglingen – Kontakt-Börse
 Zabergäuverein – Stammtisch in Frauenzimmern
- Donnerstag, 8.10.:** Evangelische Kirchengemeinde Göglingen – Seniorenkreis

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Internationale und ministeriale Gäste im Naturparkzentrum

Gleich zwei nicht ganz alltägliche Besuchergruppen weilten am Mittwoch, 23. September, zur selben Zeit im Naturparkzentrum. Die weiteste Anreise hatten vier Mitglieder einer Gruppe aus dem afrikanischen Benin, die sich derzeit im Rahmen einer Schulpartnerschaft am Vaihinger Stromberggymnasium aufhält und an einem Projekt zur biologischen Vielfalt mitarbeitet. Naturparkmitarbeiterin Britta Kessler-Zürn konnte den afrikanischen Gästen während einer französischsprachigen Führung durch das Naturparkzentrum die Besonderheiten der hiesigen Region mit ihren ökologisch hochwertigen Lebensräumen nahebringen.



Der diesjährige Betriebsausflug des UM führte Umweltministerin Tanja Gönner mit einer großen Wandergruppe aus dem Umweltministerium unter anderem in das Naturparkzentrum. Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter stellte den Stuttgarter Gästen das Naturparkzentrum und die Aufgaben des Naturparks vor, wenn es darum geht, Naturschutz und Erholung in dem zwischen Verdichtungsräumen eingebetteten Naherholungsgebiet in Einklang zu bringen.



Ministerin Gönner zeigte sich sehr angetan von dem attraktiv gestalteten Informationsangebot des neu errichteten Zentrums. Bei einer durch das Kreisforstamt Heilbronn organisierten Wandertour entlang des nördlichen Stromberggrückens konnten sich die ministerialen Wanderer schließlich mit eigenen Augen von den landschaftlichen Reizen des Naturparks überzeugen. **Weingut Gerd Keller im Naturparkzentrum**
 Am Sonntag, 4. Oktober, ist die Stadt Sachsenheim zu Gast im Naturparkzentrum, und zwar präsentiert das Hohenhaslacher Weingut Gerd Keller eine Auswahl seiner Produkte. Seit fast 1000 Jahren ist im Sachsenheimer Stadtteil Hohenhaslach der Weinbau belegt. Verschaffen Sie sich bei einem Besuch im Naturparkzentrum einen Eindruck von den Erzeugnissen, die an den steilen Hängen der Bunten Mergel bei Hohenhaslach gedeihen.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815; www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de; info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Erststimmen

	01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauzimmern		05 Eibensbach		06 Briefwahl		Zusammen	
Ungültige Erststimmen	15		15		18		6		8		8		70	
Gültige Erststimmen	476		483		476		374		343		544		2.696	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
CDU	216	45,38	226	46,79	198	41,60	154	41,18	128	37,32	238	43,75	1.160	43,03
SPD	99	20,80	104	21,53	101	21,22	62	16,58	48	13,99	77	14,15	491	18,21
FDP	88	18,49	58	12,01	78	16,39	74	19,79	81	23,62	113	20,77	492	18,25
GRÜNE	37	7,77	45	9,32	35	7,35	37	9,89	28	8,16	54	9,93	236	8,75
DIE LINKE	18	3,78	38	7,87	33	6,93	30	8,02	31	9,04	33	6,07	183	6,79
NPD	10	2,10	10	2,07	24	5,04	10	2,67	15	4,37	14	2,57	83	3,08
ödp	5	1,05	1	0,21	3	0,63	5	1,34	8	2,33	6	1,10	28	1,04
BfD	3	0,63	1	0,21	4	0,84	2	0,53	2	0,58	9	1,65	21	0,78
Willi-Weise-Projekt	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,58	0	0,00	2	0,07
insgesamt	476	100,00	483	100,00	476	100,00	374	100,00	343	100,00	544	100,00	2.696	100,00

Zweitstimmen

	01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauzimmern		05 Eibensbach		06 Briefwahl		Zusammen	
Ungültige Zweitstimmen	15		12		9		4		9		5		54	
Gültige Zweitstimmen	476		486		485		376		342		547		2.712	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
CDU	167	35,08	180	37,04	166	34,23	122	32,45	104	30,41	195	35,65	934	34,44
SPD	82	17,23	112	23,05	87	17,94	59	15,69	44	12,87	65	11,88	449	16,56
FDP	107	22,48	74	15,23	89	18,35	95	25,27	84	24,56	148	27,06	597	22,01
GRÜNE	56	11,76	44	9,05	44	9,07	35	9,31	39	11,40	65	11,88	283	10,44
DIE LINKE	26	5,46	38	7,82	40	8,25	37	9,84	33	9,65	30	5,48	204	7,52
NPD	8	1,68	11	2,26	18	3,71	9	2,39	10	2,92	8	1,46	64	2,36
REP	2	0,42	4	0,82	10	2,06	6	1,60	5	1,46	13	2,38	40	1,47
PBC	8	1,68	13	2,67	2	0,41	0	0,00	4	1,17	2	0,37	29	1,07
MLPD	0	0,00	0	0,00	1	0,21	0	0,00	1	0,29	0	0,00	2	0,07
BüSo	1	0,21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,29	0	0,00	2	0,07
Volksabstimmung	1	0,21	0	0,00	2	0,41	0	0,00	2	0,58	2	0,37	7	0,26
ADM	0	0,00	1	0,21	1	0,21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,07
DVU	0	0,00	1	0,21	1	0,21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,07
DIE VIOLETTEN	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Die Tierschutzpartei	3	0,63	1	0,21	2	0,41	4	1,06	4	1,17	6	1,10	20	0,74
ödp	4	0,84	0	0,00	3	0,62	5	1,33	4	1,17	2	0,37	18	0,66
PIRATEN	11	2,31	7	1,44	19	3,92	4	1,06	7	2,05	11	2,01	59	2,18
insgesamt	476	100,00	486	100,00	485	100,00	376	100,00	342	100,00	547	100,00	2.712	100,00

Zusammenstellung der Wahlergebnisse aus den Wahlbezirken der Gemeinde Pfaffenhofen

	01 Pfaffenhofen Rathaus				02 Weiler Sängerheim				06 Briefwahl				Zusammen				Vergleichszahlen 2005 = 2009 Bundestagswahlen Ergebnisse im Vergleich = 18.09.2005 Güglingen				
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Partei	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%		
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	1.083				370				0				1.453								
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	144				61				0				205				CDU	1.469	49,3	1.224	41,13
nach § 25 Abs. 2 BWO	0				0				0				0				SPD	862	28,93	789	26,51
Wahlberechtigte insgesamt	1.227				431				0				1.658				FDP	250	8,39	401	13,47
Wähler insgesamt ohne Briefwähler	747				263				0				1.010				Grüne	148	4,97	234	7,86
Briefwähler	0				0				200				200				DIE LINKE	99	3,32	123	4,13
Wähler und Briefwähler	747				263				200				1.210				NPD	121	4,06	79	2,65
Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken ohne Briefwähler / unter Berücksichtigung des Sperrvermerks "W"	60,88 %				61,02 %				0,00 %				60,92 %				Andere	31	1,03	126	4,25
Wahlbeteiligung insgesamt mit Briefwählern													72,98 %				Wahlbeteiligung am 18. September 2005				79,40

Erststimmen

	01 Pfaffenhofen Rathaus		02 Weiler Sängerheim		06 Briefwahl		6 Zusammen		Bundestagswahlen Ergebnisse im Vergleich = 27.09.2009				
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Partei	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
Ungültige Erststimmen	11		12		4		27		CDU	1.160	43,03	934	34,44
Gültige Erststimmen	736		251		196		1183		SPD	491	18,21	449	16,56
Von den gültigen Stimmen entfallen auf	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	FDP	492	18,25	597	22,01
CDU	297	40,35	111	44,22	64	32,65	472	39,90	Grüne	236	8,75	283	10,44
SPD	181	24,59	59	23,51	29	14,80	269	22,74	DIE LINKE	183	6,79	204	7,52
FDP	103	13,99	44	17,53	38	19,39	185	15,64	NPD	83	3,08	64	2,36
GRÜNE	45	6,11	20	7,97	26	13,27	91	7,69	Andere	51	1,89	181	6,67
DIE LINKE	68	9,24	13	5,18	21	10,71	102	8,62	Wahlbeteiligung am 27. September 2009				72,96
NPD	36	4,89	2	0,80	7	3,57	45	3,80	Ergebnisse im Vergleich = 18.09.2005				
Andere Parteien	6	0,82	2	0,80	11	5,61	19	1,61	Partei	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
insgesamt	736	100,00	251	100,00	196	100,00	1183	100,00	CDU	580	45,53	480	37,56

Zweitstimmen

	01 Pfaffenhofen Rathaus		02 Weiler Sängerheim		06 Briefwahl		Zusammen		Bundestagswahlen Ergebnisse im Vergleich = 27.09.2009				
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Partei <th>Erststimmen</th> <th>%</th> <th>Zweitstimmen</th> <th>%</th>	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
Ungültige Zweitstimmen	9		9		3		21		DIE LINKE	38	2,98	41	3,21
Gültige Zweitstimmen	738		254		197		1189		NPD	54	4,24	37	2,90
Von den gültigen Stimmen entfallen auf	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Andere	21	1,65	67	5,24
CDU	230	31,17	91	35,83	54	27,41	375	31,54	Wahlbeteiligung am 18. September 2005				81,03
SPD	156	21,14	52	20,47	18	9,14	226	19,01	Ergebnisse im Vergleich = 27.09.2009				
FDP	154	20,87	59	23,23	48	24,37	261	21,95	Partei	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
GRÜNE	64	8,67	21	8,27	28	14,21	113	9,50	CDU	472	39,90	375	31,54
DIE LINKE	63	8,54	15	5,91	22	11,17	100	8,41	SPD	269	22,74	226	19,01
NPD	22	2,98	2	0,79	9	4,57	33	2,78	FDP	185	15,64	261	21,95
Andere Parteien	49	6,64	14	5,51	18	9,14	81	6,81	Grüne	91	7,69	113	9,50
insgesamt	738	100,00	254	100,00	197	100,00	1189	100,00	DIE LINKE	102	8,62	100	8,41

Danke an alle Wahlhelfer/-innen

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Erste Ratssitzung in neuer Zusammensetzung

Bürgervertreter bestimmen die „Personalien“

In der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause hat das am 7. Juni 2009 gewählte Gremium seine Arbeit aufgenommen und die „Personalien“ für die kommenden fünf Jahre bestimmt. Die Wahlen zum Stellvertreter des Bürgermeisters, die Besetzung der beschließenden Ausschüsse und die Abordnung der Vertreter im Gemeindeverwaltungsverband, im Betriebsausschuss „Herzogskeiler“, im Kindergartenausschuss und in den Stiftungsräten standen als erstes auf der Tagesordnung am 22. September. **Bürgermeister-Stellvertreter gewählt**

Bei der Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter wurde von Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne der Antrag gestellt, die bisherige Zahl von 3 beizubehalten und – entsprechend dem Wählerwillen – die Gemeinderäte zu benennen, die am 7. Juni die meisten Stimmen auf sich vereinigt hätten. Er schlug vor, Markus Xander, Gerhard Wörz und Werner Gutbrod vor. Dr. Martin Haiges (alle Freie Unabhängige Wählerversammlung/FUW) habe wegen beruflicher Verpflichtungen auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Ergänzend fügte Kühne an, dass man die jeweiligen Fraktionssprecher von „Bürger-Union“ und „Neue Liste“ zu Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister einladen könne, um so den Informationsfluss innerhalb aller drei Fraktionen zu wahren. Stadtrat Friedrich Sigmund von der „Bürger-Union“ war verständlicherweise anderer Meinung. Er beantragte auch im Namen der „Neuen Liste“, vier Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen. „2 von der FUW und jeweils einen von der BU und NL“ war sein Vorschlag, der sich aber bei der Abstimmung und den gegebenen Mehrheitsverhältnissen nicht durchsetzen konnte.

Bei den Wahlen, die in geheimer Abstimmung erfolgte, konnte Markus Xander 18 Ja-Stimmen auf sich vereinigen. Eine Stimme ging an Joachim Knecht und eine war ungültig.

Gerhard Wörz wurde mit 11 Stimmen zum zweiten Stellvertreter gewählt. Marianne Giebler hatte 9 Stimmen auf sich vereinigen können. Dritter Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Werner Gutbrod. Er bekam 10 Stimmen. Auf Friedrich Sigmund entfielen 9, eine Stimme war ungültig.



Die neuen Stellvertreter von Bürgermeister Klaus Dieterich (2. v. r.) wurden auf Antrag der FUW-Fraktion entsprechend dem Gemeinderats-Wahlergebnis vom 7. Juni 2009 vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt. Markus Xander (1. Stellvertreter), Gerhard Wörz (2. Stellvertreter) und Werner Gutbrod (3. Stellvertreter) formierten sich zum „Gruppenbild“.

Der Antrag von Stadtrat Kühne, Sprecher der BU- und NL-Fraktion zu den Gesprächsrunden mit dem amtierenden Bürgermeister einzuladen, kam nicht zur Abstimmung. „Das ist Sache der Verwaltung – wir werden an diesen Vorschlag denken“, wurde von Bürgermeister Dieterich erklärt.

Ausschüsse bleiben bestehen

Die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates bleiben in der bisherigen Form bestehen, sollen aber in einer „Testphase“ in den nächsten 12 Monaten nicht zu Sitzungen einberufen werden.

Diese etwas „fremd“ anmutende Entscheidung hatte einen besonderen Hintergrund.

Die Bürger-Union hatte beantragt, auf den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss ganz zu verzichten und im Bedarfsfall Projektausschüsse einzurichten. Beispielfhaft wurde genannt, dass umliegende Städte und Gemeinden die Ausschuss-Arbeit mittlerweile abgeschafft oder noch gar nie eingesetzt hatten.

Auf der Verwaltungsbank war man über diesen Antrag schon ein bisschen überrascht.

Man habe im Gegensatz zu den umliegenden Gemeinden keine beratenden, sondern beschließende Ausschüsse eingesetzt und in der Hauptsatzung der Stadt Güglingen deren Entscheidungsbefugnis im Einzelfall bis zur Summe von 60.000 Euro ausgestattet.

Die Überraschung im Lager der FUW war ebenso. Stadtrat Dr. Haiges sah die eigentliche Aufgabe der Ausschüsse darin, dem Gesamt-Gemeinderat gewisse Arbeiten im Rahmen seiner Zuständigkeiten abzunehmen. „Wir sollten die Ausschüsse nicht abschaffen, sondern aktivieren“, war die Meinung von Stadtrat Markus Xander. Am Ende verständigte man sich darauf, die Hauptsatzung der Stadt zunächst einmal nicht zu ändern und die Ausschuss-Arbeit zunächst einmal formell beizubehalten.

Die Ausschuss-Arbeit soll „ruhen“ – alle zu beratenden Punkte kommen auf die Tagesordnung des Gemeinderates. Dem Antrag von Bürgermeister Dieterich, die personelle Besetzung trotzdem vorzunehmen und dann dem Vorschlag der BU zu folgen (testweise Aussetzung der Ausschussarbeit für ein Jahr) konnte sich das Gremium einstimmig anschließen.

Mitglieder für Verwaltungsausschuss bestellt

Bei der Besetzung des Verwaltungsausschusses (Zuständigkeiten werden im anschließenden Absatz erläutert) wurden die Vorschlagslisten der drei Fraktionen abgearbeitet und widerspruchlos verabschiedet.

Von der FUW wurden Werner Gutbrod (Stellvertreter Dr. Martin Haiges), Markus Xander (Gerhard Wörz), Edgar Bruder (Helmut Barth), Markus Bosler (Beate Bänzner-Daubenthaler) und Friedrich-Jürgen Kühne (Martina Xander) benannt.

Die BU wird mit Joachim Knecht (Stellvertreter Friedrich Sigmund) und Dr. Wilhelm Stark (Stefan Ernst) im Verwaltungsausschuss vertreten sein.

Von der NL wurden Frank Naffin (Stellvertreter Marianne Giebler) und Martin Bank Rasmussen (Petra Suchanek-Henrich) in den Verwaltungsausschuss delegiert.

Der Verwaltungsausschuss (VA) ...

...ist laut Hauptsatzung zuständig bei Personalangelegenheiten, für die Schulen und Kindergärten, bei sozialen und kulturellen Angelegenheiten, bei der Vereinsförderung, bei den Krämermärkten, bei den städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide sowie für das Gesundheitswesen.

Innerhalb des Geschäftsbereiches ist der VA zuständig für die Bewirtschaftung von Haushaltsplanmitteln von mehr als 20.000 Euro bis zum Maximalbetrag von 60.000 Euro im Einzelfall.

Technischer Ausschuss besetzt

Für den Technischen Ausschuss (auch hier haben wir das Aufgabenfeld anschließend beschrieben) hat die FUW Dr. Martin Haiges (Stellvertreter Werner Gutbrod), Gerhard Wörz (Markus Xander), Helmut Barth (Edgar Bruder), Beate Bänzner-Daubenthaler (Markus Bosler) und Martina Xander (Friedrich-Jürgen Kühne) delegiert.

Die BU ist im Technischen Ausschuss Stefan Ernst (Stellvertreter Dr. Wilhelm Stark), Joachim Esenwein (Joachim Knecht) und Friedrich Sigmund (kein persönlicher Stellvertreter) vertreten.

Von der Neuen Liste wurden Marianne Giebler (Stellvertreter Frank Naffin) und Petra Suchanek-Henrich (Martin Bank Rasmussen) als Mitglieder des Technischen Ausschusses abgeordnet.

Der Technische Ausschuss (TA) ...

...ist nach der Hauptsatzung zuständig für: Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung), Umweltschutz, Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung, Versorgung und Entsorgung, Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark, Verkehrswesen, Feuerlöschwesen und Zivilschutz, Friedhofs- und Bestattungswesen, technische Verwaltung bei städtischen Gebäuden, bei Sport-, Spiel-, Bade- und Freizeiteinrichtungen sowie Park- und Gartenanlagen. Innerhalb des Geschäftsbereiches ist der TA zuständig für die Bewirtschaftung von Haushaltsplanmitteln von mehr als 20.000 Euro bis zum Maximalbetrag von 60.000 Euro im Einzelfall.

Delegierte für GV bestellt

Für die Beratungen und Beschlussfassungen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GV) haben die im Güglinger Rat vertretenen Fraktionen ihre Mitglieder bestimmt und einstimmig für dieses Gremium gewählt.

Die FUW hat Gerhard Wörz (Stellvertreter Markus Xander), Helmut Barth (Edgar Bruder), Dr. Martin Haiges (Werner Gutbrod) und Friedrich Jürgen Kühne (Martina Xander) abgeordnet.

Die BU hat Joachim Knecht (Stellvertreter Friedrich Sigmund) und Stefan Ernst (Dr. Wilhelm Stark) benannt und die NL Petra Suchanek-Henrich (Stellvertreter Frank Naffin) delegiert.

Aufgabengebiet der Verbandsversammlung des GV

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GV) ist der verwaltungsmäßige Zusammenschluss von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld. In dieser Verwaltungsgemeinschaft werden folgende Aufgaben erfüllt: Bauleitplanung, Schulwesen, Abwasserreinigung, Naherholung.

Die Bauleitplanung für den gemeinsamen Flächennutzungsplan wird im GVV beraten und beschlossen.

Beim Schulwesen ist der GVV für die Verwaltung, den Betrieb und die Unterhaltung der Nachbarschaftshauptschule mit Werkrealschule (Katharina-Kepler-Schule) zuständig.

Die Abwasserreinigung und -beseitigung wird in Zuständigkeit des GVV (gemeinsamer Verwaltungsbetrieb der Kläranlage Obere Zaber, auch für die Abwässer der Gemeinde Brackenheim-Stockheim – technische Betriebsführung – von der MVV Energie AG, Mannheim erledigt.

Bei der Naherholung geht es um Verwaltung und Betrieb des Wasserrückhaltebeckens „Katzenbachsee“.

Dieser See ist für den offenen Badebetrieb zugelassen.

Die drei Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld delegieren aus den Reihen ihrer Gemeinderäte Vertreter zur Verbandsversammlung des GVV.

Diese Vertreter repräsentieren ihre Gemeinden. Jede Gemeinde hat eine Stimme – unabhängig davon, wie viele Personen zur Verbandsversammlung delegiert sind.

Betriebsausschuss Herzogskelter eingesetzt
Die Aufgaben im Betriebsausschuss Herzogskelter werden in der neuen Amtszeit des Gemeinderates entsprechend der Vorschlagslisten der Fraktionen wahrgenommen.

Die FUW ist mit Markus Xander (Stellvertreter Gerhard Wörz), Dr. Martin Haiges (Werner Gutbrod) und Friedrich Jürgen Kühne (Beate Bänzner-Daubenthaler) vertreten. Von der BU wurde Friedrich Sigmund (Stellvertreter Joachim Knecht) delegiert. Die NI ist mit Martin Bank Rasmussen (Stellvertreter Marianne Giebler) im Gremium dabei.

Der Betriebsausschuss „Herzogskelter“...

...ist zuständig für alle Angelegenheiten, die mit dem so genannten „Eigenbetrieb Herzogskelter“ in Verbindung zu bringen sind. Er berät den Haushaltsplan, führt Gespräche und Verhandlungen mit dem Pächter und bewirtschaftet Haushaltsmittel bis zu 60.000 Euro im Einzelfall.

Kindergarten-Ausschuss bestellt

Bisher waren zwei Stadträte aus der Mitte des Gremiums im Kindertagenausschuss vertreten und nahmen dabei die Interessen der Stadt bei Beratungen wahr, die alle Angelegenheiten der Kinder-Betreuung betreffen.

Man verständigte sich jetzt darauf, alle drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mit einem Sitz an dieser Arbeit zu beteiligen.

Für die FUW wurde Markus Bosler (Stellvertreter Beate Bänzner-Daubenthaler), für die BU Friedrich Sigmund (Stellvertreter Stefan Ernst) und für die NL Frank Naffin (Stellvertreter Petra Suchanek-Henrich) in den Kindergarten-Ausschuss bestellt.

Stiftungsräte besetzt

Für die sechs Stiftungen, die von der Stadt verwaltet werden, sind nach den bestehenden Richtlinien das älteste und das jüngste Gemeinderatsmitglied in den Stiftungsrat berufen.

Friedrich Jürgen Kühne (FUW) und Markus Bosler (FUW) wurden entsprechend ihrer Geburtsdaten dazu berufen, bei der Emil-Weber-, Herbert-Grotz-, Franz-Fiedler-, Susanne-Layher-, Georg-Fritz-, und Eugen-Rennstich-Stiftung ihre beratenden Beiträge bei Besprechungen und Abstimmungen einzubringen.

GIGA-Ausschuss bestellt

Der Gemeinderat ist auch dabei, wenn die Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv, kurz GIGA genannt, zu Versammlungen ruft.

Von der FUW gehören jetzt Edgar Bruder (Stellvertreter Friedrich Kühne), Werner Gutbrod (Dr. Martin Haiges), BU-Mitglied Joachim Knecht (Stellvertreter Friedrich Sigmund) und NL-Mitglied Martin Bank Rasmussen (Stellvertreter Marianne Giebler) dem GIGA-Ausschuss an.

Fachbeirat Schul-Sozial-Arbeit

Wenn es um Fragen der Schul-Sozial-Arbeit (SSA) an der Katharina-Kepler-Schule, der

Realschule und dem Hort (einstmals Ganztagesbetreuung genannt) geht, dann werden künftig drei anstatt zwei Gemeinderäte mit dabei sein. Auch hier entsprach man dem Wunsch, allen Ratsfraktionen eine beratende und beschließende Funktion zu ermöglichen.

Von der FUW wurde Friedrich Jürgen Kühne (Stellvertreter Markus Bosler), von der BU Joachim Knecht (Stellvertreter Friedrich Sigmund) und von der NL Petra Suchanek-Henrich (Stellvertreter Frank Naffin) in den Fachbeirat Schul-Sozial-Arbeit berufen.

Ortsmitte Frauenzimmern

Planungsbüro soll Variante 2 weiter entwickeln

Bei der Neugestaltung der Ortsmitte von Frauenzimmern soll die „Variante 2“ der Planungsgruppe Kölz (Ludwigsburg) weiter entwickelt werden. Darauf verständigte sich das Gremium nach über einer Stunde leidenschaftlicher Diskussion in der ersten Arbeitssitzung in neuer Zusammensetzung am 22. September.

Bei einer Bürgerbeteiligung am 27. Juli hatten sich 21 Interessierte an der Ecke Mühlgasse/Brackeneheimer Straße getroffen und sich über mögliche Gestaltungsformen unterhalten. Wesentlich war dabei, die Meinungen der Einwohnerschaft zu erfahren und in Planungsabsichten einzubinden.

Im Ergebnis war vor den Sommerferien festgehalten worden, dass die 485 Quadratmeter große Fläche nach dem Abbruch eines Wohnhauses samt Scheune zweckbestimmt umgestaltet wird.

Nach dem Ortstermin im Saal des Gasthauses „Zum Ochsen“ wurde der Verwaltung und den Planern als „Hausaufgabe“ mitgegeben, die Bushaltestelle an der Brackeneheimer Straße nicht zu verändern. Dafür stand aber auf dem „Wunschzettel“, die Parkzeit auf den Stellplätzen vor den Ladengeschäften auf 30 Minuten zu begrenzen und dafür 6 Stellplätze auf dem frei gewordenen Areal südlich der Bushaltestelle anzulegen. Weiter sollte die Einmündung in die Mühlgasse verbreitert und letztlich bei der Platzgestaltung an Sitzgelegenheiten und an einen Brunnen gedacht werden.



Die freie Fläche in der Ortsmitte von Frauenzimmern soll bei der Neugestaltung so angelegt werden, dass drei Terrassen zur Überwindung des vorhandenen Höhenunterschiedes zwischen Brackeneheimer Straße und Mühlgasse angelegt werden. „Variante 2“ wurde vom Gremium mehrheitlich gut geheißen.

Ute Bednarz und Andreas Weber von der Planungsgruppe Kölz hatten zur Sitzung am 22. September zwei Varianten entwickelt und detailliert vorgestellt. In Variante 1 war an Terrassierung auf 2 Ebenen gedacht, um den vorhandenen Höhenunterschied (das Gelände fällt von der Brackeneheimer Straße bis zur Mühlgasse auf einer Länge von knapp 20 Meter um 2,81 Meter ab) so aufzufangen, dass die Brackeneheimer Straße auf der ersten Ebene mit einem Platz und auf der zweiten Ebene mit 6 Parkplätzen angelegt werden kann. Diese Platzgestaltung kann aber nur dann verwirklicht werden, wenn man auf den Pkw-Stellflächen ein Gefälle von 5,6 Prozent in Kauf nimmt. Berücksichtigt wurde dabei, dass die westlich des Areals wohnenden Anlieger eine Durchfahrts-Möglichkeit zu ihren Grundstücke bekommen.

Bei Variante 2 waren drei Ebenen mit unterschiedlichen Höhenprofilen ausgewiesen. Mit dieser Abstufung könne man relativ waagerechte Platzoberflächen und mit zwei Treppen (6 und 9 Stufen) eine direkte Verbindung zur Brackeneheimer Straße schaffen.

Zu Beginn der Diskussion war Bürgermeister Klaus Dieterich der Auffassung, die Planungsgruppe Kölz habe ihre „Hausaufgaben“ entsprechend der Bürgerbeteiligung gut gemacht. Jetzt liege es am Gemeinderat, aus den beiden Varianten eine auszuwählen. Nach diesem Prozedere wolle man die Bürger von Frauenzimmern noch einmal informieren und dann im Frühjahr 2010 zur Tat schreiten, lautete der Fahrplan des Stadtoberhauptes. Was sich dann aber im Gremium abspielte, war nicht ganz verständlich. Entgegen dem erklärten Willen aus der Bürgerbeteiligung vom 27. Juli wurde da plötzlich über Varianten gesprochen, die teilweise nicht nachzuvollziehen waren. Wer bei dieser Vor-Ort-Besprechung dabei war und nun erleben durfte, dass nun auf einmal fast alles wieder in Frage gestellt und die Beratungs-Ampel beinahe auf „rot“ sprang, der musste sich zunächst einmal in Geduld üben.

Da forderte Neu-Stadtrat Martin Bank Rasmussen einerseits mehr Parkplätze für die Geschäfte an der Brackenheimer Straße – und wollte diese über eine Schließung der Mühlgassen-Einfahrt erreichen. Überlegungen von Friedrich Jürgen Kühne nach einer Platzgestaltung mit Tiefgaragen-Charakter wurden relativ schnell

wieder verworfen. Von Helmut Barth wurden mehr Kurzparkplätze in unmittelbarem Bereich der Brackenheimer Straße eingefordert – bis man sich am Ende der 60-Minuten-Debatte darauf verständigte, die Variante 2 mit dreigeteilter Terrassierung planerisch zu verfeinern und dann nochmals im Gremium zu beraten.

Baugebiet „Herrenäcker-Baumpfad“: Gemeinderat stimmt Planänderung mit Vorbehalt zu

Die Bemühungen der Stadtverwaltung, im Baugebiet „Herrenäcker-Baumpfad“ schon lange Zeit brach liegende Wohnbauflächen planerisch „umzutaufen“, sind in der Sitzung des Gemeinderates am 22. September ein Stückchen weiter voran gekommen.

Allerdings war das neu zusammengesetzte Gremium mit dem vom Planungsbüro Koch + Käser (Heilbronn) nicht ganz einverstanden.

In „alter“ Besetzung hatten sich die Bürgervertreter am 21. Juli darauf verständigt, den Bebauungsplan für den Geländestreifen zwischen dem Distelweg und dem Kamillenweg im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Aus fünf ausgewiesenen Baugrundstücken, die für Mehrfamilienhaus-Bebauung vorgesehen waren, sollten kleinere Plätze mit rund 4 Ar gemacht und der Textteil des rechtskräftigen Bebauungsplanes so abgeändert werden, dass die Bebauung von Einfamilienhäusern mit maximal zwei Wohneinheiten und eineinhalb Pkw-Stellplätzen auf den Grundstücken möglich ist.



Das Büro Koch + Käser ist diesem Auftrag in der Form gerecht geworden, die vorhandene Fläche von 28,2 Ar in sieben Bauplätze mit den gewünschten 4 Ar Bauplatzgröße aufzuteilen. Beim Zuschnitt der Plätze störten sich aber nicht wenige Stadträte über deren rautenförmige Ausweisung und die Tatsache, dass auf der Südseite zum Kamillenweg ein Pflanzzwang vorgeschrieben werden soll.

„Das sind zu viele Einschränkungen“ machte sich Stadtrat Markus Xander Sorgen um die Vermarktung der potenziellen Bauflächen. Sein Ratskollege Dr. Martin Haiges plädierte ebenfalls dafür, die Grundstücksgrenzen an die vorhandene Bebauung anzupassen und rechteckig auszuweisen.

„Was ist mit den kleinen Parzellen südlich des Kamillenweges“ wollte Stadtrat Friedrich Sigmund wissen.

Er sah auch keinen Sinn darin, warum man an der Südseite einen Pflanzzwang vorschreiben soll und so die Grundstücks-Zugänge nur über den nördlich gelegenen Distelweg anstrebt.

„Wir wollen Angebote und bezahlbare Bauplätze schaffen“, verdeutlichte Bürgermeister Dieterich den Sinn der jetzigen Planänderung.

Über die südlich des Distelweges liegenden Kleinparzellen, die ursprünglich als Stellflächen für die jetzt noch ausgewiesenen Mehrfamilienhäuser gedacht waren, müsse man sich jetzt noch nicht unterhalten, war die These des Bürgermeisters.

Bei der Abstimmung änderte die Verwaltung ihren Antrag und nahm ins Protokoll auf, dass der jetzt vorgelegte Entwurf nach den Wünschen der Wortmeldungen abgeändert wird.

Das Büro Koch + Käser wird eine neue Variante auszuarbeiten haben – mit rechteckigen Grundstücksgrenzen und ohne Pflanzzwang wurde bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB „Herrenäcker-Baumpfad, 3. Änderung“

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2009 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgeblich ist der vom Vermessungs- und Planungsbüro Koch + Käser, Untergruppenbach gefertigte Entwurf vom 22.09.2009, der nachstehend auszugsweise abgedruckt ist.



Die öffentliche Auslegung findet vom 12.10.2009 bis 12.11.2009 während der üblichen Dienststunden beim Hauptamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19 - 21, Zimmer 8 statt.

Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraumes auch im Internet unter <http://www.vermessung-koch.de/bauleitplanung.html> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Hauptamt der Stadt Güglingen, Marktstraße 19 - 21, Zimmer 8 abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Güglingen, den 02.10.2009,
gez. Dieterich, Bürgermeister

Baugebiet „Hintere Wiesen“ schrumpft zusammen

Bei der Ausweisung eines neuen Wohngebietes im Bereich „Hintere Wiesen“ haben die ursprünglichen Planungsabsichten einen gewaltigen Dämpfer bekommen. Keine 25 bis 30 Bauplätze, sondern maximal 14 können im Gebiet erschlossen werden, das im Süden von der Häuserzeile Maulbronner Straße und im Norden von der Straße Weinsteige eingegrenzt ist. Bei der neuerlichen Beratung des aktuellen Planungsstandes herrschte „Ernüchterung“.

„Ich bin erschrocken und habe mir unter Stadtentwicklung etwas anderes vorgestellt“, machte BU-Sprecher Friedrich Sigmund seiner Enttäuschung Luft. „Ein Jammer, was übrig geblieben ist“, war der Kommentar von Dr. Martin Haiges (FUW). Petra Suchanek-Henrich (NL) sah die jetzt vorgelegte Planfortschreibung als „unausgegoren“ an. Dabei hatte das Stuttgarter Planungsbüro nichts anderes gemacht, als

auf die Diskussion und Beschlussfassung zu reagieren, die am 19. Mai im Güglinger Gremium abgehandelt worden war.

„Wir wollten mehr Baugebiet in zentraler Ortsmitte erschließen und haben – wie bei vorausschauenden Planungen üblich – Baumöglichkeiten nördlich der Maulbronner Straße aufgezeigt und bestehende Bestände eingebunden. Wenn aber die Grundstückseigentümer nicht mitmachen bzw. kein Interesse an neuen Bauplätzen bekunden, müssen wir vom ursprünglichen Plan stark abrücken“, verdeutlichte der Bürgermeister den aktuellsten Stand der Dinge. Der Gemeinderat müsse sich jetzt entscheiden, wie es weitergehen soll.

Dies hat das Gremium auch getan. Bei fünf Gegenstimmen aus dem BU-Lager sprach sich die Mehrheit der Ratsmitglieder dafür aus, die jetzt vorliegende Variante zu verfeinern und so aufzubereiten, dass ein Bebauungsplanverfahren auf den Grundstücken eingeleitet werden kann, die überwiegend in städtischem Besitz sind.

Tiefbauarbeiten in Auftrag gegeben

In der Wagnerstraße und der Silberstraße werden die Abwasser- und Frischwasserleitungen zusammen mit dem Straßenbelag erneuert. Die Aufträge für diese Arbeiten wurden in der Ratsitzung am 20. September in Auftrag gegeben.



Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Mai die Verwaltung beauftragt hatte, den Komplettausbau beschränkt auszuschreiben, konnten in der Submission am 1. September vier Offerten bei den Tief- und Straßenbauarbeiten und genauso viele bei der Wasserversorgung mit Rohrlegearbeiten und Materiallieferung gewertet werden.

Bei den Tief- und Straßenbauarbeiten hatte die Bauunternehmung Otto Haaß mit einem Pauschal-Angebot von 606.900 Euro das günstigste Angebot gemacht und erhielt auch den Zuschlag.

Die Firma Haug (Brackenheim) lag beim Angebot Wasserversorgung Rohrlegearbeiten samt Lieferung mit 29.444,17 Euro vorne und wurde bei der Auftragsvergabe entsprechend der VOB berücksichtigt.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahmen liegen einschließlich der Honorare bei 740.000 Euro und somit deutlich unter der Kostenschätzung vom 910.000 Euro. Im laufenden Haushaltsplan stehen 545.000 Euro zur Verfügung. Die Differenz zum Auftragsvolumen wird über den Haushalt 2010 finanziert. Mit den Arbeiten wird nach Mitteilung des Bauamtes in den nächsten Wochen (Mitte/Ende Oktober) begonnen.

Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 8.4.2009 die Aufstellung folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften „Hintere Wiesen“

Der Geltungsbereich ist im nachfolgend dargestellten Kartenausschnitt dargestellt:



Das Plangebiet liegt nordwestlich des Ortszentrums von Güglingen, zwischen Sportgelände und Maulbronner Straße. Es wird im Norden von der Weinsteige und im Süden durch die Grundstücke entlang der Maulbronner Straße begrenzt.

Gem. § 3 Abs. 1 und § 2 Abs. 1 BauGB sind Bauleitpläne von den Gemeinden in eigener Verantwortung aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Aufgrund der Nachfrage von Wohnbauflächen in Güglingen soll ein neues Baugebiet ausgewiesen werden.

Da das weitgehend unbebaute Gebiet im Innenbereich liegt, ist eine Entwicklung der Baufläche als Maßnahme der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a BauGB möglich, mit der ein zusätzlicher Flächenverbrauch im Außenbereich vermieden werden kann.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Gem. § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während den üblichen Dienststunden beim Bauamt der Stadt Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer 108 unterrichten.

Es besteht darüber hinaus die Gelegenheit, sich bis zum 12.10.2009 zur Planung zu äußern.

Güglingen, den 2.10.2009,

Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Jahresrechnung 2008 anerkannt

„Zustimmende Kenntnisnahme“ wurde bei der Vorlage der Jahresrechnung 2008 vom Gemeinderat signalisiert und ins Protokoll aufgenommen. „Normal sind diese Zahlen ein Grund zum Jubeln – wenn wir nicht im laufenden Haushaltsjahr dramatische Einnahmefälle hätten“, erläuterte Bürgermeister Dieterich zu Beginn der Beratungen.

Man müsse die Vorlage des Rechnungsabschlusses von 2008 in direktem Zusammenhang mit dem zweiten Finanz-Zwischenbericht 2009 sehen.

Da wird aufgezeigt, dass Einnahmen regelrecht weggebrochen seien. Man geht bei der Planung für 2010 davon aus, dass wieder Schulden gemacht werden müssen.

Wir haben die Jahresrechnung 2008 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Daraus lässt sich erkennen, dass sich die Einnahmen und Ausgaben absolut positiv entwickelt haben.

Gegenüber den ursprünglichen Plandaten des Haushaltes (32,766 Mio. €) konnten mit 3,93 Millionen Euro deutliche Plus-Zeichen gesetzt werden.

Mit dem aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss konnte der Vermögenshaushalt für Investitionen (+ 2,241 Mio. €) und der Rücklagentopf (+ 1.450 Mio. €) gefüllt und die Schulden auf 1,164 Mio. € abgebaut werden. Am Ende des Jahres 2008 lagen 10,505 Millionen Euro im „Sparstrumpf“.

Trotz der düsteren Entwicklungen im laufenden Jahr waren die Zahlen für FUW-Sprecher Markus Xander „ein Grund zum Jubeln“. Er sah in dieser Entwicklung eine Bestätigung der mittelfristigen Finanzplanung. Man werde sich in nächster Zeit „viel über Finanzen unterhalten müssen“. Nach seiner Einschätzung bleibe aber auch im nächsten Jahr noch „Luft zum Atmen“, schloss er seine Einschätzung ab und dankte Stadtpflegerin Inge Wolfinger mit ihrem Team für die sehr gute und transparente Aufarbeitung aller Zahlen aus dem Jahr 2009.

Jahresrechnung 2008

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2009 die Jahresrechnung für das Jahr 2008 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2008

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1 Soll - Einnahmen	30.215.762,40	6.343.689,03	36.559.451,43
2 + Neue Haushaltseinnahmereste		834.959,00	834.959,00
3 = Zwischensumme	30.215.762,40	7.178.648,03	37.394.410,43
4 - Haushaltseinnahmereste Vorjahr		- 781.027,00	- 781.027,00
5 = Bereinigte Soll-Einnahmen	30.215.762,40	6.397.621,03	36.613.383,43
6 Soll-Ausgaben	30.061.075,68	6.274.144,33	36.335.220,01
7 + Neue Haushaltsausgabereiste	154.686,72	1.991.195,19	2.145.881,91
8 = Zwischensumme	30.215.762,40	8.265.339,52	38.481.101,92
9 - Haushaltsausgabereiste Vorjahr		- 1.867.718,49	- 1.867.718,49
10 = Bereinigte Soll-Ausgaben	30.215.762,40	6.397.621,03	36.613.383,43
11 Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2008 EUR	Stand 31.12.2008 EUR
Geldanlagen	8.001.674	9.708.882
Darlehensforderungen	1.289.476	975.543
Kapitalvermögen	4.105.454	4.505.454
Allg. Rücklage	8.742.641	10.428.060
Schuldenstand	1.205.279	1.164.759

3. Im Jahr 2008 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 834.959 EUR und Haushaltsausgabereiste in Höhe von 1.991.195,19 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, dem 05.10.2009 bis Dienstag, den 13. Oktober 2009, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Zweiter Finanz-Zwischenbericht 2009

Schuldenaufnahme im kommenden Jahr zeichnet sich ab

Mit dem ersten Nachtragshaushalt für das Jahr 2009 hat die Stadt Güglingen am 23. Juni dokumentiert, dass sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 2,495 Millionen Euro auf 25,546 Millionen Euro reduzieren und die Positionen im Vermögenshaushalt um 1,136 Millionen auf 5,978 Millionen Euro erhöhen werden.

Jetzt hat Stadtpflegerin Inge Wolfinger die aktuellen Zahlen ein weiteres Mal den neuen

Gegebenheiten angepasst. Sie rechnet damit, dass allein bei den Gewerbesteuereinnahmen mit einem Einnahmefall von insgesamt 5 Millionen Euro gerechnet werden muss. Um den Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb ausgleichen zu können, müssen 2,577 Millionen aus der Rücklage entnommen werden. Auch beim Vermögenshaushalt muss zur Finanzierung der beschlossenen Vorhaben kräftig in den Rücklagentopf gegriffen werden.

Die Stadtpflegerin geht von 4,868 Millionen Euro aus.

Man könne dann noch über 5,6 Millionen Euro verfügen.

Beim Ausblick auf das Jahr 2010 rechnet Stadtpflegerin Inge Wolfinger damit, dass die Finanzierung des laufenden Betriebes samt der Umlagenbelastung nur durch weitere Rücklagen-Entnahmen und Darlehen ausgeglichen werden kann.

Frohe Kunde aus Stuttgart:

Zuschussmittel aus dem ELR-Programm für Eibensbach

Nicht aus dem Zukunfts-Investitions-Programm (ZIP), sondern aus dem Fördertopf „Entwicklung Ländlicher Raum“ (ELR) bekommt die Stadt Güglingen Zuschüsse für die Sanierung der Blankenhornhalle und die Umgestaltung der Güglinger Straße in Eibensbach. Die Fördermittel für die Halle in Eibensbach will man in Anspruch nehmen. Beim Umbau der Güglinger Straße sollen angesichts der eigenen Kassenlage auf die Zuschüsse verzichtet und andere Prioritäten gesetzt werden.

In der Ratssitzung am 20. September konnte die Verwaltung mitteilen, dass der Zuschussantrag für die Sanierung der Blankenhornhalle mit 81.600 Euro bewilligt worden ist. Zwei Umkleieräume, zwei Duschräume mit Waschräumen, Toiletten und Belüftungsanlage, der Einbau einer Behindertentoilette, die Erneuerung der Toilettenanlage im Untergeschoss, die Erweiterung des Foyers, der Anbau von Geräteräumen und die Außendämmung waren als Gesamtpaket zur Bezuschussung angemeldet worden.

Die Kostenschätzung für dieses Maßnahmenbündel beläuft sich auf 324.000 Euro. Die Finanzierung ist gesichert: 140.000 Euro stehen für dieses Jahr bereit, 184.000 Euro müssen in den Etat 2010 eingestellt werden.



Ehe sich der Gemeinderat über Baubeginn und Umsetzung der geplanten Arbeiten unterhalten konnte, wurde über eine völlig neue Variante diskutiert. Die Bürger-Union hatte nämlich Überlegung angestellt, auf die Sanierung der Blankenhornhalle zu verzichten. Zusammen mit der Schule und dem Feuerwehrgerätehaus abbrechen und stattdessen eine Multifunktionshalle im Bereich des Sportgeländes Äußerer Riedgraben zu erstellen, lautete der Denkanstoß der BU.

Von dieser Überlegung war nicht nur der Bürgermeister überrascht. Nach seiner Einschätzung ist diese „Umsetzung“ unter fünf Millionen Euro nicht zu schultern. „Das wird in den nächsten Jahren nicht drin sein – jeder Cent für Investitionen muss über Darlehen finanziert werden“, gab Dieterich zu bedenken.

„Wir wollten nur eine Idee einbringen und denken da an einen Planungszeitraum von 10 Jahren“, untermauerte BU-Sprecher Friedrich Sigmund die Überlegungen seiner Fraktion.

Es müsse darüber gesprochen werden, ob man nochmal Geld für die Sanierung der Blankenhornhalle ausgibt. Eine Gegenfinanzierung wäre beispielsweise mit der Umwandlung der Fläche in Baugelände denkbar. Die in Eibensbach untergebrachten Schulklassen könnten in Güglingen unterrichtet, die Feuerwehr an zentraler Stelle im neuen Gerätehaus in Güglingen unterkommen, wurde weiter ausgeführt.

Dass die Gedankengänge der Bürger-Union nicht nur in deren Reihen Befürworter fanden, kam bei den Wortmeldungen von Markus Xander und Gerhard Wörz zum Ausdruck. Beide tendierten aber angesichts der finanziellen Lage der Stadt eher für die Sanierung der Halle.

Dagegen wettete Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne. „Hat man schon mit den Bürgern von Eibensbach geredet? Will man die Eibensbacher Feuerwehr kaputt machen?“ brachte er seinen Protest gegen den Hallen-, Schul- und Feuerwehrhaus-Abbruch lautstark zum Ausdruck.

Am Ende verständigte sich das Gremium bei 2 Gegenstimmen darauf, die Blankenhornhalle im dargestellten Umfang zu sanieren und die Zuschussmittel aus dem ELR-Programm in Anspruch zu nehmen. Der Zuschussbescheid aus Stuttgart ist allerdings daran gebunden, dass mit den Arbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden muss.

Zuschuss-Verzicht bei Güglinger Straße

Nachdem die Stadtverwaltung schon zum wiederholten Male Zuschussmittel für den Umbau und die Neugestaltung der Güglinger Straße in Eibensbach aus dem ELR-Programm beantragt und genauso oft einen negativen Bescheid aus Stuttgart erhalten hatte, kam jetzt am 24. August das positive Signal: 255.400 Euro wurden bewilligt mit der Vorgabe, mit den Arbeiten in diesem Jahr zu beginnen und sie im kommenden Jahr abzuschließen.



Nach der Kostenschätzung der Stadt beläuft sich der finanzielle Aufwand für diese Maßnahme einschließlich Kanal- und Wasserleitungs-Erneuerung auf 815.000 Euro.

Deren Umsetzung würde also bedeuten, dass städtische Eigenmittel in einer Größenordnung von 560.000 Euro eingesetzt und über Darlehen aufgebracht werden müssten.

„Wir freuen uns über den überraschenden Zuschussbescheid, können die Annahme aber mit gutem Gewissen nicht empfehlen“ vertrat Bürgermeister Dieterich die Meinung der Verwaltung.

„Wir sind gegen die Maßnahme. Die Umgehungsstraßen Frauenzimmern und Pfaffenhofen sind wichtiger“, war die Meinung von FUW-Sprecher Markus Xander.

Bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltung folgte das Gremium dem Beschlussantrag der Verwaltung.

Umweltministerium im Zabergäu

Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltministeriums Baden-Württemberg waren mit ihrer „Chefin“ Tanja Gönner im Zabergäu und verbrachten ihren Betriebsausflug.

In Regie des Güglinger Rathauses wurde zunächst einmal ein kleiner Empfang zum zweiten Frühstück in der Herzogskelter organisiert. Danach machten sich zwei Gruppen mit dem Eppinger Forstamtsleiter Martin Rüter und dem ehemaligen Revierförster Robert Böckle zu einer Wanderung vom Naturparkzentrum über dem Stromberggrücken auf. Eine zweite Gruppe wurde von Horst Seizinger durch die Innenstadt und ins Römermuseum geführt. Die dritte Gruppe war bei den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen und genoss eine Weinprobe auf dem „Michaelsberg“. Letztlich war die vierte Gruppe in Brackenheim bei einer Stadtführung samt Besuch des Theodor-Heuss-Museums.



Bürgermeister Klaus Dieterich begrüßte die Ausflügler im Deutschen Hof auch im Namen seiner Bürgermeister Kollegen.

Umweltministerin Tanja Gönner dankte für die gute Gastfreundschaft im Zabergäu und trug sich ins „Goldene Buch“ der Stadt Güglingen ein.

Am Ende des Tages trafen sich alle Gruppen wieder zu einem kleinen Schluck aus dem Weinbrunnen in Güglingen, kehrten zum Abendessen in den Saal ein und fuhren nach einem sonnigen und erlebnisreichen Tag wieder in die „Hauptstadt“ zurück.

Kulturflirt startet am 10. Oktober: „(K)eine Zeit für Helden“

Thomas Schreckenberger, seines Zeichens Träger mehrerer Kleinkunstpreise, gibt sich am Samstag, 10. Oktober, im Güglinger Rathshöfle um 20 Uhr die Ehre und kommt mit seinem Programm „(K)eine Zeit für Helden“. Dabei zieht er eine Zwischenbilanz der besonderen Art:

Wenn man ein Alter erreicht hat, in dem man sich nicht mehr richtig jung, aber noch nicht richtig alt fühlt (zumindest nicht jeden Tag), dann kommt so langsam die Überzeugung: Früher war doch alles besser! Die Renten waren sicher, religiösen Fanatismus kannte man nur von der CSU und es gab noch keine Leute, die im August mit Skistöcken durch den Wald liefen.

Heute ist alles komplizierter: Länger arbeiten oder früher sterben? RTL II oder Hartz IV? Merkel oder Münte? Was also tun? Alles hinschmeißen? Einfach aussteigen? Auf eine einsame Insel, weit weg von den kranken Auswüchsen unserer Zivilisation? Aber was, wenn es dort kein DSL gibt? Oder sich in Deutschland für eine bessere Zukunft einsetzen? Guido Westerwelle entführen und für einen guten Zweck Lösegeld erpressen? Aber was, wenn ihn keiner zurück will? Und privat ist auch alles schwierig: Wo sich der Beitrag des Mannes zur Hausarbeit früher darin erschöpfte, beim Saugen die Füße anzuheben, so soll er heute im Haushalt mithelfen, sich um die Kinder kümmern und noch Karriere machen. Ein Programm über gestern, heute und morgen, über Politik, Gesellschaft und das Leben. Und natürlich dürfen auch die Helden von heute nicht fehlen: Der Kaiser Franz, die Angie, der Edmund und wie sie alle heißen – nicht persönlich, aber als beängstigende Parodien ... Und das muss dann aber wirklich reichen!

Thomas Schreckenberger durfte sein Gesicht auch schon im Fernsehen zeigen, unter anderem bei „Ottis Schlachthof“. Karten gibt es um 12 Euro (Ermäßigte 10 €) im Güglinger Rathaus (Tel. 07135/10824) und am Veranstaltungstag an der Abendkasse ab 19 Uhr zum selben Preis.

„Hämmerle & Leibssle“ kommen am 24.10. Durchs Land der wilden Schwaben

Die Schwaben kommen! Mit ihrem mittlerweile dritten Programm treten die beiden Schwabenkomiker Hämmerle und Leibssle den Beweis an, dass das Schwabenland nicht nur eine geographische Herkunft ist, sondern ein Bewusstseinszustand, der nicht unbedingt von jedem Menschen erreicht werden kann. Hämmerle und Leibssle sind wieder aufgebrochen, die Welt zu erobern! Sicher – dass die beiden Herren auf ihren Reisen nicht selten bereits am eigenen Gartentürchen aufgehalten werden, wundert allerdings niemanden, der dieses fernseherprobte Duo kennt. Doch auch unterwegs erleben die beiden Hutträger so manches Abenteuer, das sie sicher genauso gut zu Hause hätten entdecken können: Ob es sich um anonyme Anrufer, das Geheimnis der Frauen oder um den Ursprung dieser letzten wahren Männerfreundschaft handelt, Hämmerle und Leibssle bleiben keine Antwort schuldig ...

Karten zur Vorstellung am Samstag, 24. Oktober, im Saal der „Herzogskelter“, Beginn 20 Uhr, können noch im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 12 Euro sowie in der Galerie um 10 Euro angeboten werden. Unter der Rufnummer 07135/10824 ist die Ticket-Bestellung möglich.

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!

Beim Kammerorchester wird's eng ...

Für das Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn am Sonntag, 8. November, 20 Uhr, sollte man sich bei entsprechendem Interesse baldmöglichst um Karten kümmern. Karten in der Saalebene, in der Tele-Bühne und in der Galerie stehen noch in begrenztem Umfang zu Stückpreisen zwischen 22 und 26 Euro zur Verfügung.

Auf dem Programm stehen die Serenade für Streichorchester von Edward Elgar, das Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur, KV 219, von Wolfgang Amadeus Mozart, die Sinfonietta Nr. 1, op 48 von Malcolm Arnold und die Serenade für Streichorchester, op. 6, von Josef Suk. Solist ist Linus Roth (Violine).

Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 5. Oktober, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Güglingen statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Grabenstr.1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143-28405

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzliche ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 6. Oktober 2009. An diesem Tag findet unser jährlicher Tripsdrill-Ausflug statt. Abfahrt ist um 10:15 Uhr am Gartacher Hof. Wer noch nicht angemeldet ist, bitte bis spätestens Freitag 2.10.09 anmelden!



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Richard-Wagner-Nachmittag
Sonntag, 11. Oktober, 16.30 Uhr:

Michael Seil, war bis zu den Sommerferien zehn Jahre lang Lehrer an der Realschule. Außerhalb der Schule kannte man ihn von seinen gemeinsamen Veranstaltungen, die er regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Mediothek mitgestaltete. Vielleicht weniger bekannt ist seine intensive Tätigkeit als Musikforscher und Referent sowie Sammler historischer Tonaufnahmen. Erst vor einigen Jahren hat er eine in Fachkreisen viel beachtete CD-Gesamtaufnahme mit den ältesten Wagneraufnahmen ediert. Er ist ein Liebhaber des Operngesangs und hat fast alle Wagner-Stimmen gehört, die in Tonaufnahmen überliefert sind. Seit einigen Jahren nimmt er intensiven Gesangsunterricht. Nun wagt er es, selbst auf die Bretter zu stehen. „Ein Versuch über Richard Wagner“ nennt er seinen Wagnernachmittag mit Liedern aus dem Ring des Nibelungen und aus Parsifal.

Damit das Wagnis kalkulierbar bleibt, hat er als Begleiter Claudio Rizzi gewinnen können, der Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Stuttgart ist und eine langjährige Aufführungspraxis u. a. bei Konzerten mit den Berliner Symphonikern oder bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen hat.

Sicher wird es auch für manche der Zuhörer ein erster Versuch mit Wagner sein. Seien wir gespannt auf den Sonntagnachmittag am 11. Oktober und auf die Begegnung mit Richard Wagner. Eintritt: 6 EUR.

Ein Versuch über

Richard Wagner (1813 - 1883)

Wagnermonologe aus
Ring des Nibelungen und Parsifal



Sonntag, 11. Oktober, 16.30 Uhr
Eintritt: 6 EUR

Neu in der Mediothek: Hot Spot

Die Mediothek erweitert ihr Angebot an Internetplätzen um einen „HOT SPOT“. D.h.: Benutzer mit eigenem Notebook können jetzt in der Mediothek über WLAN drahtlos im Internet surfen. Sie benötigen dazu nur einen WLAN-fähigen Laptop.

Das kabellose Surfen funktioniert über eine Software, wie sie auch in Internetcafés verwendet wird. Dafür erwerben Sie ein Zugangspasswort an der Verbuchungstheke und geben diesen LoginCode am Browserfenster ein – und schon sind Sie zu den üblichen Internetgebühren der Mediothek im World Wide Web!

Neu: OnlineBibliothek- Medien zum Download



Nachdem die Leser der Mediothek bereits seit längerem im Webopac, dem digitalen Katalog der Mediothek, suchen und ihr Leserkonto einsehen, bei Bedarf verlängern oder vorbestellen können, steht die Onlinebibliothek der Region Heilbronn-Franken, in dessen Verbund die Mediothek beteiligt ist, noch ganz am Beginn der Digitalen Zeit. Zahlreiche Leser haben sich bereits im Angebot der digitalen Medien umgesehen und nutzen bereits die Möglichkeit, sich eMedien (Bücher, Hörbücher, Zeitungen) auf den eigenen Computer daheim herunter zu laden. Den Zugang zum Webopac der Mediothek sowie zum Portal der Onlinebibliothek finden Sie unter: www.mediothek-gueglingen.de

Basteln im Jahreslauf – Herbst

Montag, 12. Oktober, 15 Uhr

Der Herbst hat begonnen und unsere Bastelfreunde ab der zweiten Klasse treffen sich um Heike Schmid und hören an diesem Montagnachmittag eine herbstliche Geschichte. Anschließend basteln wir wieder etwas Jahreszeitliches. Das Thema – soviel sei verraten – heißt Igel. Wie immer ist der Kostenbeitrag 1 EUR. Voranmeldung in der Mediothek.

„Diatreff“ – Winterhalbjahr 2009/2010

Wer möchte Bilder zeigen?

Im kommenden Winterhalbjahr sind an folgenden Terminen „Diatreffs“ in der „Herzogskeiler“ geplant:

Jeweils am Mittwoch – 16.00 Uhr

- 18. November 2009 – Thomas Schenker aus Güglingen – „Südasiens/Südostasien“
- 2. Dezember 2009 – Robert Müller aus Güglingen „Nordindien“
- 13. Januar 2010
- 3. Februar 2010
- 10. März 2010

Wer möchte einen Diatreff gestalten? Bitte Anruf bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 10822.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19-21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Danke an die Wahlhelfer ...

Vielen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Organisation und Durchführung der Bundestagswahl am 27. September 2009 in Pfaffenhofen beteiligt gewesen sind. Insgesamt waren in den beiden Wahlbezirken in Pfaffenhofen und Weiler sowie zur Auszählung der Briefwahl, 20 Wahlhelfer im Einsatz. Durch die gute Zusammenarbeit der einzelnen

Wahlvorstände konnten die Ergebnisse der Wahl zügig ausgezählt werden. So konnte die Auszählung der Bundestagswahl um 19.20 Uhr beendet werden.

Dieter Böhringer
Bürgermeister und Wahlleiter

Info: Nähere Informationen und vor allem die Ergebnisse der 17. Bundestagswahl erhalten Sie im gemeinsamen amtlichen Teil dieser Rundschau.

Straßensanierungen Gemeindegebiet Pfaffenhofen

Die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen beabsichtigt im Bereich des örtlichen Straßennetzes die Durchführung von Straßensanierungsarbeiten an mehreren Stellen. Die Leistungen wurden zwischenzeitlich an die Fa. HLT-Bau GmbH, Neckargerach, vergeben.

Entsprechend der Witterung ist vorgesehen mit den Straßensanierungsarbeiten ab dem 05.10.2009 (KW 41) in Pfaffenhofen in der Goethestr. zwischen Einmündung Hölderlinstr. und Schillerstr. zu beginnen.

Im Anschluss werden ebenfalls in Pfaffenhofen Teilbereiche der Blumenstraße (Bereich Recyclinghof), sowie der Kreuzungsbereich Im Häsle/Vogelsangstr. saniert.

Nach Fertigstellung dieser Arbeiten sollen im Ortsteil Weiler in der Rosenstraße die Einmündungstrichter zum Nelkenweg und Fliederweg in Angriff genommen werden.

Die Bautätigkeiten werden durch eine örtlich begrenzte Feldwegsaniegerung im Gewann Galgenacker (Bereich Zufahrt Fam. Feinauer) abgeschlossen.

Die direkt betroffenen Anlieger werden seitens der Fa. HLT-Bau GmbH jeweils vor Baubeginn durch Handzettel informiert.

Je nach Witterung ist vorgesehen die gesamte Bautätigkeit bis Ende Oktober abzuschließen.

Sollten Sie Anregungen/Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (Tel.: 07046/9620-0) oder an die I-motion GmbH, Ilsfeld (Tel.: 07062/6794-0) wenden.

Allgemeine Kaminreinigung in Weiler

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 7. Oktober 2009 in Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden. Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Recyclinghof Pfaffenhofen am Freitag, dem 2. Oktober von 15 - 18 Uhr geöffnet!

Da am 3. Oktober 2009 der Recyclinghof wegen des Feiertags geschlossen bleibt, wird er am Freitag, dem 2. Oktober 2009 von 15:00 bis 18:00 Uhr außerordentlich geöffnet.

Verschmutzung von Straßen und Wegen

Durch die herbstlichen Feld- und Erntearbeiten sind Straßen und Wege teilweise wieder erheblich durch Ackererde verunreinigt. Wir erinnern deshalb nachdrücklich an die dem Verursacher obliegende Reinigungspflicht nach § 32 Straßenverkehrsordnung: Wer die Fahrbahn verunreinigt, hat die dadurch entstandene Verkehrsgefährdung **unverzüglich** zu beseitigen. Die Reifen sollten bereits bei der Ausfahrt aus dem Acker grob vorgereinigt werden. Die restliche Ackererde, die beim Fahren aus dem Reifenprofil fällt, ist anschließend unverzüglich vom Feldweg zu entfernen. Dies gilt insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit. Führen Sie sich

bitte vor Augen, dass die Feldwege nicht ausschließlich der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Grundstücke dienen, sondern auch zulässigerweise von Radfahrern benutzt werden dürfen. Gerade diese sind in besonderer Weise durch solche Verschmutzungen gefährdet. Wird durch die Fahrbahnverschmutzung ein Unfall verursacht, so muss der dafür verantwortliche Landwirt unter Umständen mit erheblichen Schadenersatzforderungen rechnen. Zwar obliegt Radfahrern, die einen Feldweg benutzen eine erhöhte Sorgfaltpflicht, dies befreit jedoch den Landwirt nicht von jeglicher Haftung.

Nachdem Straßenverunreinigungen eine Verkehrsgefährdung darstellen, müsste es auch jedem Landwirt verständlich sein, dass eingetretene Verunreinigungen **sofort und ohne besondere Aufforderung zu beseitigen** sind. Wer meint, sich für diese, aus seiner Sicht vielleicht lästigen Arbeiten, viel Zeit lassen zu können, darf sich nicht wundern, wenn er mit einem Bußgeld zur Ordnung gerufen wird.

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Ge-

meinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird. Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen. Dies kann einmal durch die gemeinsame Ablesung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde (Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keulerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ablesung beauftragt.

Wir die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 12,(13,14)15-21

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“ (342 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“,

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: www.offenes.ohr@web.de. Informationen unter:

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 4. Oktober 2009, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 2. Oktober

16:00 – Abgabe der Erntegaben in der
18:00 Uhr Kirche

Samstag, 3. Oktober

10:00 bis 11:00 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9:30 Uhr Festgottesdienst (R. Kern). Der Kindergarten und der Posaunenchor gestalten den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an des Lebenszentrum Adelshofen und an Brot für die Welt.

ab 11:00 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus
ab 12:00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus, mit anschließendem Kaffeetrinken

Montag, 5. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 6. Oktober

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 7. Oktober

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock

11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
 19:00 Uhr JesusHouse
 Donnerstag, 8. Oktober
 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindefeierhaus
 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 4. Oktober 2009, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Freitag, 2. Oktober in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel: 0160 2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an des Lebenszentrum Adelshofen und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 4. Oktober laden wir herzlich ein zu m Erntedank-Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder und der Posaunenchor gestalten diesen Gottesdienst mit. Wie in den Jahren vor der Gemeindehausrenovierung treffen wir uns anschließend ab 12:00 Uhr wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Freuen Sie sich auf Maultaschen, auch vegetarisch, und Kartoffelsalat.

Spiele für die Kleinen sind vorbereitet.

Fürs Büfett zum Kaffee sind wir dankbar für reichliche Kuchenspenden. Diese können am Samstag, 3.10.09, von 10.00 – 11.00 Uhr oder am Sonntag, 4.10.09 ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir am Sonntag auf noch mehr Helfer angewiesen. Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Finanzierung der Gemeindehaus-Renovierung. Für diesen Zweck können Sie auch wieder den Kirchenwein erwerben.

Vorschau:

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 10. Oktober 2009, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.



Meinen eigenen Glauben entdecken – Glaubenskurs an 10 Abenden

Mir ist Folgendes noch in den Sinn gekommen. Manche sind durch Schichtarbeit zeitlich eingeschränkt und möchten dennoch gerne dabei sein. Ich denke, das ist gut möglich. Sprechen Sie mich bitte an.

Und noch ein Hinweis: Nach zwei Abenden merkt man schnell, ob der Kurs und die Gruppe einem entspricht oder nicht. Wenn Sie dann merken, das ist doch nichts für sie, haben Sie natürlich die Freiheit, nicht mehr zu kommen. Nun noch einige Erläuterungen zu dem Logo dieses Kurses.

Es ist ein Bodenmosaik aus einer nordfranzösischen Kathedrale, mehrere qm groß. Man läuft seinen Weg auf den markierten Bodenfliesen und dieser Weg hat nur ein Ziel – den Kreis in der Mitte. Allerdings führt der Weg mal sehr nah an die Mitte, dann wieder weiter weg. Diese Bild ist ein Symbol für unseren Lebensweg zu Gott. Mal sind wir näher bei Gott, mal weiter weg. Aber wir sind alle unterwegs zu Gott hin. Keiner ist besser als der andere. Jeder erlebt früher oder später mehr Nähe oder mehr Distanz zu Gott. Meiner Meinung nach kommt es vor allem darauf an: dort wo ich stehe, möchte ich einen Schritt weiterkommen.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
 Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
 Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
 Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
 Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 3. Oktober

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Erntedank-Sonntag, 4. Oktober

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg (hier findet der Erntedank-Gottesdienst am 11.10.09 statt)

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Messintention für Ludwina Hofmann, Eugen und Mathilda Weinmann, Alois und Emilie Götzinger und Eugen Götzinger)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Montag, 5. Oktober

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 6. Oktober

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre);

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Uhr Treffen aller Erstkommuniongruppenleiterinnen im St. Franziskus Gemeindehaus in Stockheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo., 9 – 12 Uhr, Mi., 17 – 19 Uhr; Tel. 07135/98080

Was mich bewegt

64. Männertag der Diözese in Untermarchtal am 24./25. Oktober

mit dem Pastoraltheologen, Männer- und Werteforscher Prof. Dr. Paul M. Zulehner, Domkapitular Prälat Rudolf Hagmann und dem Sänger, Schauspieler und Rezitator Dr. Burkhard Engel. In thematischen und angeleiteten Arbeitskreisen können die Teilnehmer miteinander über ihre Anliegen und Themen ins Gespräch kommen.

Anmeldung: Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-234, E-Mail: Maenner@bo.dr.de

30-Tage-Gebets-Aktion

Wir beten um Berufungen!

Wir beten, dass sich viele Menchen für ein Leben in der Nachfolge Jesu entscheiden, als Christen leben und darauf ihr Leben bauen – als Eheleute, Priester, Ordensleute, in einem pastoralen Beruf – beten Sie mit!

Info und Anmeldung jeweils unter www.30-tage-gebet.de

Erlebnistag Marienhospital

Am 10.10.09, 9.30 – 16 Uhr, sind junge Frauen und Männer, die vor der Berufswahl stehen und sich für einen sozialen Beruf interessieren, eingeladen, sich vor Ort in einem katholischen Krankenhaus ein Bild zu machen. Anmeldung erbeten bis 05.10.09.

Taizegebet in Schwäbisch Gmünd

Am Sonntag, 18.10.09, ab 19 Uhr ist Michael Holl im Kloster der Franziskanerinnen in Schwäbisch Gmünd, Bergstr. 20, ansprechbar in Schwäbisch Gmünd, um alle Fragen rund um die Berufswahl. Ab 20 Uhr findet das Taizegebet statt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 2. Oktober

17.00 Uhr Power Kids

Sonntag, 4. Oktober

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlfeier

9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 5. Oktober

20.00 Uhr Vorbereitungsitzung fürs Mitarbeiterwochenende

Dienstag, 6. Oktober

20.00 Uhr Ausschuss für das Zusammenwirken von Pastor und Bezirk

Mittwoch, 7. Oktober

14.30/ Kirchlicher Unterricht in Botenheim

16.00 Uhr heim

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 2. Oktober

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 6. Oktober

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 2. Oktober

von 17.00 – können die Erntegaben für den
20.00 Uhr Kirchenschmuck und die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.) am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest:

9.20 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens

19.00 Uhr Laternenumzug,
Treffpunkt: an der Kirche



Alle Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen

Montag, 5. Oktober

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Dienstag, 6. Oktober

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern, gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat Frauenzimmern

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 Uhr Krabbelkreis

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Wir gehen Klettern an der Kletterwand des Ev. Jugendwerks in Zaberfeld

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Vorschau

Sonntag, 11. Oktober:

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Andreas Schäffer, Cleebrohn

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 2. Oktober

9.00 – Die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe (Ludwigstafel e.V.) können in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

17.00 – bis 18.30 Uhr Jungcharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen:

* Jungchar für Mädchen (3. bis 5. Klasse)

heute: Wir basteln einen Tonigel

* Jungchar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse)

heute: Wir basteln einen Tonigel

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 3. Oktober

9.00 Uhr Die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe (Lud-

wigstafel e. V.) können in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest:

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens.

Dienstag, 6. Oktober

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat Eibensbach

Mittwoch, 7. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir gehen Klettern an der Kletterwand des Ev. Jugendwerks in Zaberfeld

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau

Sonntag, 11. Oktober:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Andreas Schäffer)

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche; Predigt: Andreas Schäffer, Cleebrohn

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 2. Oktober

15.00 – Abgabe der Erntegaben an der

18.00 Uhr Kirche

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 3. Oktober

9.00 – Abgabe der Erntegaben an der

12.00 Uhr Kirche

Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest

10.30 Uhr Festgottesdienst mit unseren Kindergärten und dem Posaunenchor
Themenpredigt: Satt werden – was ist das?

Lieder: 507, 1-7/PS 96/508 1 – 4/

505 1,2,7/515 1 – 4

Kinderkirche mit beim Erntedankfestgottesdienst.

18.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 5. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 6. Oktober

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Pfarrer im Pfarramt persönlich

14.00 – erreichbar

17.00 Uhr Jungchar „Käsfüß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

20.00 Uhr 2. Besprechung ChurchNight

Mittwoch, 7. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 8. Oktober

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – Wir bekommen Besuch

19.30 Uhr Gemeinsame KGR-Sitzung Weiler und Pfaffenhofen zur Vorbereitung der Visitation

Freitag, 9. Oktober

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Musik von früher mit Gerhard Kleiner

20.00 Uhr Posaunenchor

Erntegaben

Bitte bringen Sie Ihre Gaben, für die wir sehr dankbar sind, am Freitag, dem 2. Oktober, von 15 – 18 Uhr oder am Samstag von 9 – 12 Uhr zur Kirche. Falls jemand keine Möglichkeit zum Transport hat, holt unser Herr Waldemar Mayer die Gaben auch gerne bei Ihnen zu Hause ab. Bitte melden Sie sich unter 7134.

Fröhlicher Nachmittag

Die Sommerpause ist zu Ende und der Fröhliche Nachmittag ruft uns wieder zusammen. Lassen Sie sich einladen am Freitag, dem 9. Oktober, um 14.30 Uhr. Gerhard Kleiner wird unser Herz mit dem 2. Teil seines mitreißenden Programms „Musik von früher“ erfreuen. Der Saisonanfang eignet sich immer auch ganz besonders gut für neue Besucher. Jedermann ab ca. 60 Jahren ist herzlich eingeladen und wird mit offenen Armen empfangen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 7. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 8. Oktober

19.30 Uhr Gemeinsame öffentliche Kirchengemeinderatssitzung von Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus Pfaffenhofen zur Vorbereitung der Visitation

Der Erntedankgottesdienst

findet erst am Sonntag, 11. Oktober 2009, statt. Der Liederkranz Weiler und der Kindergarten werden den Gottesdienst mitgestalten.

Wir bitten wieder sehr herzlich um Erntegaben. Sie kommen wieder der Kinderheimat Kleingartach zugute. Bitte bringen Sie diese in die Kirche am Freitag, 9. Oktober, zwischen 18 und 20 Uhr.

Die Visitation im November

durch Dekan Jürgen Höss veranstalten wir zusammen mit der Kirchengemeinde Pfaffenhofen, am Freitag, 13. November, um 19:30 Uhr. Hier wollen wir mit allen Interessierten ins Gespräch kommen über die Zukunft der beiden Gemeinden.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Uhr Bibelstunde

Die Straße ist kein Spielplatz

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Brackenheim

Aufeinander zugehen – Handlungsfähigkeit gewinnen

Es gibt Konflikte im Leben, da fällt das Aufeinanderzugehen schwer und es ist gut einen neutralen Gesprächspartner zu haben. Im Rahmen unserer Lebens- und Sozialberatung bietet die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim Mediation an und ist Mitglied des Mediatoren-Netzwerk Heilbronn. Mediation ist ein freiwilliges Verfahren, bei dem die Streitparteien mit Hilfe einer neutralen Person (MediatorIn) Konflikte regeln und dauerhaft wirkenden Lösungen finden. Wenn Sie faire Lösungen wünschen und neue Handlungsfähigkeit gewinnen möchten, dann rufen Sie uns an. Tel. 07135/98840 oder schicken Sie uns eine E-Mail über unser Kontaktformular auf unserer homepage. www.diakonie-brackenheim.de. Das Erstgespräch der Mediation ist kostenfrei. Herzlichen Dank dem Spender für das Fahrrad. Der Familie konnten wir damit eine große Freude machen. Über Spenden für unsere Arbeit freuen wir uns sehr. KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714 Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

Diakonisches Werk Heilbronn

Adventsfahrt nach Tirol

Das Diakonische Werk lädt am dritten Adventswochenende vom 11. – 13. Dezember zu einer Fahrt nach Matrei in Tirol ein. Die Vorweihnachtsstimmung in Tirol wird ergänzt durch eine Täler- und Stubai- und Zillertaler Alpen und den Besuch einer Operettenaufführung sowie des Christkindlmarktes in Innsbruck. Information und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Tel. 07131/964432

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 4. Oktober

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Ewiges Leben auf der Erde: Eine Hoffnung, die Gott gibt (Römer 8:20). Die Hoffnung auf ewiges Leben auf der Erde ist eine biblische Lehre, die wahre Christen von der Christenheit unterscheidet. Lernen auch Sie diese Lehre kennen, die wahre Christen nach vorn blicken lässt.

Donnerstag, 8. Oktober

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 11: Deine Ehe in Ehren halten.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre.
- Bibelleseprogramm für diese Woche: 5. Mose 1 bis 3.
 - Was sagt das „Neue Testament“ über ewiges Leben auf der Erde?
 - Wer wird auferstehen? Wo werden sie leben?
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Kindergarten Weiler

Wahlcafé im Sängenheim Weiler



Vergangenen Sonntag, 27.09.2009, waren viele Eltern und die Erzieherinnen des Kindergarten Weiler nicht nur gespannt wie die Wahl ausgehen würde, sondern auch wie viele Gäste das Wahlcafé im Sängenheim besuchen würden. Das Wahlcafé wurde ein toller Erfolg. Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen, so dass nur wenige Kuchenstücke übrig blieben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Helfern des Wahlcafés bedanken. Besonderen Dank an den Liederkranz Weiler für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Vom Erlös soll unter anderem eine neue Hängematte gekauft werden, auf die die Kinder schon sehnsüchtig warten.

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Einschulungsgottesdienst

Am 18. September war es wieder so weit, die Einschulung der Schulanfänger aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach stand vor der Tür. Diesen besonderen Tag feierten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Um 9.00 Uhr mussten wir im Kindergarten loslaufen. Voller Erwartungen, Spannung und Vorfreude machten wir uns auf den Weg (gut erkennbar in unseren neuen Kindergarten-T-Shirts mit dem bunten Regenbogen unseres Emblems darauf). Die Kinder freuten sich schon sehr auf den Gottesdienst, denn immerhin übten wir schon seit Wochen unsere gemeinsamen Lieder. In der Kirche angekommen, setzten wir uns auf unsere Bänke und begrüßten unsere Schulanfänger und die Eltern mit wildem Winken. Zur Einstimmung spielte Herr Wegner am Klavier. Nach der Begrüßung von Herrn Pfarrer Kern und Herrn Pfarrer Forstner sangen wir gemeinsame Lieder wie „Danke für diesen guten Morgen“, „Die Vögel singen wieder ganz freudig ihre Lieder“, „Halte zu mir guter Gott“, „Jesus, Jesus du bist da“, „Hallelu“ auf deutsch und chinesisch.



Ein Schwerpunkt im Gottesdienst war auch die Geschichte „Der ängstliche kleine Spatz“. Sie erzählt aus dem Leben eines kleinen Vogels, dass Gott immer für uns da ist, für uns sorgt und wir keine Angst vor dem Leben haben müssen. Auch wir müssen keine Angst vor neuen Wegen oder Anfängen wie z. B. der Schule haben.

Ebenso wurde gemeinsam gebetet und gespannt der Predigt zugehört. Zum Ende hin bekam jedes Kind einzeln den Segen zugesprochen, mit gemeinsamem Zwischengesang „Das wünscht ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht, fürchte dich nicht“.

Als kleines Andenken bekamen alle Schulanfänger ein selbst entworfenes Lesezeichen von unserer Einrichtung geschenkt.

Und so spazierten am Ende die „Neuen Schüler“ mit ihren Familien in die Schule und wir zurück in den Kindergarten.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Besuchern des Gottesdienstes und bei Marko Wegner für die musikalische Begleitung bedanken. Und natürlich bei Herrn Pfarrer Kern und Herrn Pfarrer Forstner für einen sehr schönen und abwechslungsreichen Gottesdienst.

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Apfelaktion auf der Bannholzwiese

„Ich nehme meine Leiter und stell' sie an den Apfelbaum, dann steig' ich immer weiter, so hoch, man sieht mich kaum. Ich pflücke die Äpfel, bald unter mir, bald über mir, ich pflück die Äpfel und leg' sie in den Korb ...“

Ganz so, wie in diesem Kinderlied beschrieben, waren Kinder, Eltern und Erzieherinnen aus dem Eibensbacher Kindergarten am vergangenen Donnerstag auf der Bannholzwiese am Ortsrand von Eibensbach in Aktion. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden gemeinsam Äpfel aufgesammelt, damit diese als Saft in den Kindergarten zurückkehren.



Die Äpfel wurden tags darauf in Pfaffenhofen gepresst und abgefüllt – auch hier waren die Erzieherinnen und die Kinder vor Ort – und so konnten sie miterleben, wie aus ihren Äpfeln ihr Saft in 5-l-Boxen abgefüllt wurde.

Im Kindergarten stehen den Kindern nunmehr 460 l reiner Apfelsaft „aus heimischem Obst“ für das kommende Jahr zur Verfügung.

Allen Eltern, die so fleißig mitgeholfen haben – sei es beim Aufsammeln und/oder mit einem Beitrag für das Büfett auf der Wiese – an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Firma Weeber für die Betriebsführung und die Bewirtung sowie bei Herrn Schmidt für den Transport unseres kostbaren Guts. Ihr Kindergartenteam

Henry-Miller-Schule

Wochentagspraktikum – eine Chance für die Schüler

Aufgabe der Schule ist es, Jugendliche auf Beruf und Arbeit vorzubereiten. Deshalb gehen die Schüler der Henry-Miller-Schule in der 8. und 9. Klasse jeden Donnerstag in „ihren“ Praktikumsbetrieb. Sie lernen dort einen achtstündigen Arbeitstag kennen, lernen mit den unterschiedlichsten Werkzeugen und Materialien umzugehen, bemühen sich, die betriebsinternen Regeln einzuhalten und sich in die Arbeitsabläufe einzufügen. Die Rückmeldungen, die die Lehrer bisher von den Betrieben erhalten haben, sind durchweg positiv.

Diese andere Art zu lernen ist für unsere Schüler äußerst wichtig, nicht nur zur Berufsorientierung, sondern besonders zur Steigerung des Selbstvertrauens und der Leistungsbereitschaft. Die Lehrer können fördernde Auswirkungen auf den regulären Schulunterricht regelmäßig beobachten.

Besondere Anerkennung verdienen deshalb die Betriebe, die derzeit trotz der schwierigen Wirtschaftssituation Schüler der Henry-Miller-Schule als Praktikanten aufgenommen haben. Dieses durchaus nicht selbstverständliche soziale Engagement ist wichtig, nicht nur für unsere Schüler, sondern für die gesamte Gesellschaft.

Die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes ist für den Betrieb mit keinen Kosten verbunden. Ganz im Gegenteil, die Praktikanten können zum selbstständigen Erledigen einfacher Tätigkeiten angeleitet werden und somit den Betrieb unterstützen.

Für die Durchführung des Wochentagspraktikums im neuen Schuljahr suchen wir dringend weitere Praktikumsplätze. Schüler, Lehrer und die Schulleitung der Henry-Miller-Schule freuen sich über Ihre Mithilfe. Wir brauchen Sie! Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter Tel. 07135/982930.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Am Sonntag, 4. Oktober, beginnt ein **Salsakurs** für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, auch geeignet für Wiedereinsteiger. Der Kurs findet 6-mal zur angegebenen Uhrzeit statt. Anmeldung bitte paarweise.

Veranstaltungsraum der Mediothek, 16.15 – 17.45 Uhr

Im Kurs **Pferde: Haltung, Wesen und Umgang** sind noch Plätze frei.

Montags: 15.00 – 16.00 Uhr, ab 5. Oktober, 8-mal, Reiterhof Fallers

Di, 6.10., 19.30 Uhr, und Do, 8.10., 19.30 Uhr, VR Mediothek: **Der dritte Lebensabschnitt. Wie kann ich vorsorgen?**

Mi, 7.10., 8.30 Uhr: Beginn der **Akademie im Zabergäu am Mittwoch**

Mi, 7.10., 17.00 Uhr, R.7, Realschule: **Französische (Kinder-)Lieder lernen und Singen für Kinder bis 12 Jahre**

Mi, 7.10., 20.00 Uhr, VR Mediothek: **ADHS – Was ist das? Wie kann ich mein Kind unterstützen?**

Do, 8.10., 8.30 Uhr: Beginn der **Akademie im Zabergäu am Donnerstag**

Fr, 9.10., 19.30 Uhr, VR Mediothek: **Gib Mobbing keine Chance**

Sa, 10.10., 9.00 – 12.30 Uhr: **Zukunft Alter. Den Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten.** VR der Mediothek

Di, 13.10., 19.30 Uhr: **Singen macht glücklich. Stimme-Gesang-Performance.** Musiksaal der Realschule. 11-mal

Mi, 14.10., 19.30 Uhr im VR der Mediothek:

Die Zukunft des Automobils

Vortrag in der Reihe „Blitzlicht Wissenschaft“ Welchen Weg kann das Automobil die nächsten Jahre gehen? Verschwindet der Verbrennungsmotor? Fahren wir rein elektrisch? Welche Rolle spielt das Hybridfahrzeug? Was ist mit der Brennstoffzelle? Fahren wir mit anderen Kraftstoffen?

Diese und andere Fragen werden diskutiert und aus heutiger Sicht bewertet.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Güglingen.

Zusatzangebot:

Auf Wunsch wird für **Realschüler(innen) der 10. Klasse** ein Zusatzkurs angeboten:

Eurokom Exam Preparation Vorbereitung auf die Englischprüfung

Die folgenden Inhalte werden behandelt: Hörverstehen, kommunikativ-situative Aufgaben, Aufbau einer Präsentation.

Bitte um umgehende Anmeldung, so dass der Kurs möglichst bald beginnen kann.

Ort: Hauptschule, Brackenheim Raum 201

Zeit: montags, 19.30 – 21.00, 10-mal, Info und Anmeldung zu allen VHS-Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Konzert in der Kirche – Musik zum Erntedankfest

Nicht vergessen! Am Sonntag, dem 4.10.2009, um 17 Uhr findet unser Konzert unter dem Motto „Lehrer und Schüler musizieren gemeinsam“ im Pauluszentrum Lauffen statt. Der Eintritt ist wie immer frei und alle Musiker freuen sich über Ihren Besuch.

Kinder-Sing-Akademie

Im Mai dieses Jahres startete die Kinder-Sing-Akademie unter Leitung von Frau Heine-Groß an unserer Musikschule. Inzwischen können die Kinder erste Ergebnisse vorweisen und werden unter anderem bei obigem Konzert zu hören sein. Gerne können sich noch Kinder für das Angebot aus Stimm- und Gehörbildung, Noten- und Harmonielehre und mehrstimmigen Chorgesang für das laufende Schuljahr anmelden. Das breit gefächerte Repertoire umfasst Lieder aus Klassik, Volkslied und Pop.

Cello for Kids – Grundkurs für Anfänger

Unser Lehrer Thomas Wieck bietet auch dieses Jahr wieder einen Anfängerkurs Cello an. Auf dieses wohlklingende und sehr melodiöse Instrument kann kaum ein Orchester verzichten. Und genau deswegen soll unser Grundkurs auf eine spätere Mitwirkung im Vororchester oder später im Jugendsinfonieorchester Lust machen. Nach Beendigung des Grundkurses können Sie in Ruhe entscheiden, ob Sie den Unterricht als Einzelunterricht fortführen wollen.

Akkordeon – Grundkurs für Anfänger

Ebenso hat auch unser Akkordeon-Lehrer Alexander Volk wieder einen Grundkurs für Anfänger im Angebot. Dieses oft unterschätzte Instrument hat seinen Weg sogar bis in die Sinfonik gefunden. Also nicht nur bekannte

Töne der Volksmusik, sondern auch Melodien aus Klassik, Pop und Jazz lassen sich diesem vielseitigen Instrument entlocken. Kommen Sie doch einfach am Sonntag (4.10.) zum Konzert im Pauluszentrum vorbei und lassen sich von der Vielseitigkeit des Akkordeons überzeugen.

Sie haben weitere Fragen zur Musikschule und unserem Angebot?

Unsere Homepage: www.lauffen-musikschule.de; unsere Telefonnummer: 07133/4894 unsere Mail-Adresse: info@lauffen-musikschule.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 – 16 Uhr

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Gutes Sehen rettet Leben

Optiker Stanzel – Seh-Check-Augenoptiker
Zum Herbstanfang startet das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) eine bundesweite Verkehrssicherheits-Kampagne.

Das KGS weist unter anderem über Großplakate auf das Problem nachlassender Sehschärfe hin und ruft alle Kraftfahrer auf, ihre Augen genauso oft prüfen zu lassen wie den technischen Zustand ihres Fahrzeugs. Parallel dazu laden bis zum 31. Oktober Augenoptiker zu kostenlosen Seh-Checks ein.

Und dabei gewinnt jeder Teilnehmer: Eine klare Sicht auf die eigene Sehleistung und die Chance auf einen „Adrenalin-Erlebnistag“ auf dem Nürburgring.

Die Seh-Check-Augenoptiker, verschiedene Schnell-Tests zur ersten Überprüfung der eigenen Sehleistung sowie ein Gewinnspiel mit „Formel-1-Feeling“ gibt es im Internet unter www.seh-check.de.

Der Start der KGS-Aktion wurde bewusst auf den Beginn der dunklen Jahreszeit gelegt.

Bei Nebel, Regen und früh hereinbrechender Dämmerung treten Sehschwächen nämlich deutlich zu Tage.

In Verbindung mit widrigen Witterungsumständen sind sie besonders gefährlich. Rund 300.000 Verkehrsunfälle pro Jahr werden auf schlechtes Sehen zurückgeführt.

Dem will das KGS, gemeinsam mit seinen Partnern, dem Automobilclub von Deutschland (AvD), dem Verband der TÜV (VdTÜV), dem Bundesverband der Betriebskrankenkassen (BKK) und der Zeitschrift „Auto Bild“, entgegenwirken. Den Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, die Augen alle zwei Jahre professionell überprüfen zu lassen.

Gerade im Herbst brauchen Kraftfahrer ein geschärftes Bewusstsein für Gefahren. Wenn nasses Laub die Straßen rutschig macht und der erste Nachtfrost droht, wird zwar das Fahrzeug winterfest gemacht, die eigene Leistungsfähigkeit aber meist außer Acht gelassen. Doch schon bei idealen Straßenbedingungen kann eine verzögerte Reaktion aufgrund schlechten Sehens böse Folgen haben:

Ist ein Fahrer beispielsweise mit Tempo 100 auf trockener Straße unterwegs und erkennt ein Hindernis nur eine Sekunde zu spät, legt er in dieser Zeit bereits eine Strecke von ca. 28 Metern zurück.

Auf nasser Fahrbahn verdoppelt sich der Bremsweg noch. Unsicherheit durch schlechtes Sehen gefährdet hier alle Verkehrsteilnehmer.

Workshop für Existenzgründer

Termine im Oktober 2009

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 6. Oktober in Heilbronn, am 13. Oktober in Schwäbisch Hall sowie am 20. Oktober in Tauberbischofsheim, jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Einladung zum WFG-Nachmittagsseminar:

Inkasso – Tipps und Ratschläge zum Forderungsmanagement –

Eine effektive und schnelle Forderungsbeitreibung ist in Zeiten der Finanzmarktkrise für jeden Gewerbetreibenden wichtiger denn je. Die Insolvenzen nehmen immer mehr zu und die Zahlungsmoral lässt zu wünschen übrig. Zahlungseingänge nach 90 Tagen oder später sind schon lange keine Seltenheit mehr.

Nicht nur „Privatunternehmen“, sondern auch die „Öffentliche Hand“ und immer mehr Verbraucher zahlen trotz mehrfacher Mahnung nicht. Finanzschwache Kunden versuchen durch eine Verschleppung der Zahlung oder durch Teilzahlungen die eigene Liquidität so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Doch diese Zahlungsverzögerung bedroht die Existenz vieler mittelständischer Unternehmen, da diese die eingekauften Waren und Löhne zahlen und hierdurch ihre Kapitaldecke angreifen müssen, da kein entsprechender Rückfluss erfolgt.

Viele Unternehmen vertrauen bei ihrer Forderungsbeitreibung auf Inkassounternehmen. Sie als Unternehmer sollten mithin versuchen, in kürzester Zeit Ihre Forderungen zu realisieren. Fakten über Fakten.

Um diese wichtigen Aspekte zu erfassen und um mögliche Lösungsansätze dafür zu erarbeiten, laden wir Sie zu einem aktiven Nachmittagsseminar am runden Tisch ein, inklusive einer engagierten Diskussion.

Nachmittags-Seminar im Rahmen des Nachfolge-Dialoges der WFG Raum Heilbronn am Mittwoch, 21. Oktober 2009, von 18:00 bis 20:00 Uhr, Kanzlei Dr. Zecher, König-Wilhelm-Str. 56, 74360 Ilsfeld

Das Seminar soll Ihnen Tipps und Ratschläge zum Forderungsmanagement geben. Die Teilnehmergebühr inkl. Getränke, Arbeitsunterlagen beträgt p. P. € 25,- inkl. gesetzl. MwSt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Infos und Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn, Telefon 07131/7669700, Telefax 07131/7669709,

E-Mail: info@wfgheilbronn.de.

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2009.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball

TSV-E-Junioren 1 – TSV Niederhofen 9:6

Beim zweiten Saisonspiel der E1 standen am 26.9. die Torhüter im Mittelpunkt. Beide Mannschaften agierten sehr offensiv, so dass es eine Vielzahl von Tormöglichkeiten gab. Da die Heimmannschaft sich ein Chancenplus erspielte, war der Sieg am Ende verdient.

TSV-E-Junioren 2 – SGM Frauzimmern 3:2

Frauzimmern war am 26.9. der erwartete starke Gegner. Der TSV machte sich, durch viele Abspielfehler, das Leben selber schwer. In der Drangphase des TSV verhinderte der Keeper der SGM eine Vorentscheidung. Gegen Ende dominierten die Gäste die Partie, doch mit viel Glück brachte der TSV die knappe Führung über die Zeit.

SGM D-Junioren I – SV Schluchtern 12:4

Den zweiten Sieg im zweiten Spiel fuhr unsere D1 am 26.9. ein. Gegen einen schwachen Gegner hatten wir nie Probleme und ließen zudem noch viele Chancen aus. Trotz allem dem eine sehr gute Leistung, denn auch so viele Tore müssen erst einmal geschossen werden. Weiter so Jungs!

SGM D-Junioren II – TSV Cleeborn 6:1

Auch unsere DII holte am 26.9. souverän die nächsten drei Punkte. Wie auch im letzten Spiel machten wir unsere körperliche Unterlegenheit mit Kampf und vor allem Spielfreude wett. Im Mittelfeld ließen wir Ball und Gegner laufen und erzielten unsere Tore folgerichtig in regelmäßigen Abständen. Jungs macht weiter so!

–Ritze –

SGM Fürfeld – TSV-C-Junioren 1:7

Es dauerte eine Zeitlang, bis man am 26.9. mit dem ungewohnt kleinen und unebenen Spielfeld zurecht kam. Als man dann mit hohen Bällen begann, den Gegner unter Druck zu setzen, fielen auch die Tore und man ging mit einer klaren Führung von 0:4 in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff ließ man die Gastgeber durch nachlassende Konzentration und Unachtsamkeiten stärker ins Spiel kommen und diese schafften dann den Anschlusstreffer. Mit zunehmender Spieldauer wurde aber immer besser kombiniert und die zunehmend schwächer werdenden Fürfelder hatten dem nichts mehr entgegenzusetzen

TSV-A-Junioren – VfL Brackenheim II 2:2

Eine starke Leistung in den ersten 35 Minuten mit einer Zwei-Tore-Führung und klaren Torchancen sahen die zahlreichen Zuschauern von Seiten der Güglingener am 26. September. Mit der ersten Torchance für die Gäste fiel der Anschlusstreffer und bei den Güglingener lief danach nicht mehr viel zusammen. In der zweiten Hälfte sah man leider nur noch eine Mannschaft spielen und das waren die Brackheimer. So kam es wie es kommen musste und aus einer Standardartsituation Mitte der zweiten Halbzeit fiel der Ausgleich. Mit Glück und Geschick rettete man aber noch einen Punkt über die Zeit mit dem man aus Güglinger Sicht leben kann.

Vorschau

F-Junioren in Eibensbach

Beim zweiten Spieltag der F-Junioren stehen am Samstag, 3. Oktober, beim GSV Eibensbach folgende Begegnungen auf dem Spielplan:

Die F-Junioren I spielen um 15.15 Uhr gegen TGV Dürrenzimmern I, um 16.15 Uhr gegen TSV Pfaffenhofen, um 16.45 Uhr gegen TV Hausen I, um 17.15 Uhr gegen SGM Stockheim und um 18.30 Uhr gegen SC Oberes Zabergäu I.

Die F-Junioren II haben um 15.18 Uhr gegen TGV Dürrenzimmern II, um 15.54 Uhr gegen TV Hausen II, um 16.30 Uhr gegen GSV Eibensbach und um 17.06 Uhr gegen SC Oberes Zabergäu zu spielen.

Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – TSV Albeck 2:1 (2:0)

Der TSV Güglingen gewann das Heimspiel am 27. September gegen den TSV Albeck mit 2:1. Der dritte Dreier im Stadion „An der Weinsteige“ war dennoch ein hartes Stück Arbeit, da die Gäste aus Albeck vor allem im ersten Durchgang gut mithielten und dem TSV Güglingen das Leben lange schwer machten.

Das Spiel begann so gar nicht nach dem Geschmack des TSV Güglingen. Die Gäste dominierten die Anfangsphase klar und der TSV Güglingen hatte in der Defensive einige brenzlige Situationen zu überstehen. Nachdem sich die Abwehrreihe des Gastgebers geordnet hatte, fanden sie zu ihrer Spielstärke zurück. In der 17. Minute war es dann Melanie Rößler, die mit einem Schuss aus 30 Metern ihre Mannschaft in Führung schoss. Nach diesem Weckruf fand der TSV Güglingen immer mehr zu seinem Spiel und konnte sich eine optische Überlegenheit erspielen. In der 38. Minute erhöhte Bettina Seyb nach einer Flanke von Tanja Seidl auf 2:0. In allem boten beide Mannschaften in der ersten Hälfte ein Spiel von sehr hohem niveauvollem Unterhaltungswert – Tempo und Einsatz stimmten.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie etwas. Beide Teams mussten dem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen. Der TSV Güglingen war zwar überlegen, erspielte sich aber gegen die kompakte Gäste-Defensive kaum noch Torchancen.

In der 70. Minute dann die bis zu diesem Zeitpunkt größte Chance des TSV Albeck. Nach einem Freistoß fischte Carolin Tauch mit einer Glanzparade die Kugel aus dem Winkel. Acht Minuten später war jedoch Tauch chancenlos als die Gäste auf 2:1 verkürzten. Bis zum Schlusspfiff verteidigte der TSV Güglingen nur noch den Vorsprung und konnte ihn über die Zeit retten. (S. M.)

Vorschau

04.10.09: TSV Ammertweiler – TSV Güglingen, Anspiel 10.30 Uhr

Bezirksliga

TSV Güglingen II – TSG Bretzfeld-Rappach 1:3

Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Steffen Bechle entwickelte sich am 27.9. ein ordentliches Bezirksligaspiel, mit leichten Feldvorteilen für die Gastgeberinnen. Vanessa Mrkonjic, Larissa Seyb und Bianca Kenk erarbeiteten sich immer wieder Torchancen, doch leider blieb ihnen der Erfolg verwehrt.

So ging es mit einem Spielstand von 0:0 in die Pause. In der 60. Min. gelang, der zur Halbzeit eingewechselten Sabrina Frommeld nach Vorarbeit von Vanessa der längst verdiente Füh-

zungstreffer. Doch die Freude währte nur kurz, eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft brachte den Ausgleich für die Gäste.

Güglingen war nach wie vor leicht überlegen, kämpfte weiter und traf leider das Tor nicht. Die Gäste machten dies besser, sie tauchten noch zweimal vor dem Gehäuse von Sabine Pietrucha auf und hatten am Ende mit 1:3 gewonnen.

Mädchenfußball

C-Mädchen

Das erste Spiel der Saison absolvierten die C-Mädels am 18. September zu Hause gegen den TGV Dürrenzimmern. Beim Endstand von 7:7 ließ man doch etwas die Köpfe hängen, da man lange mit 4:0 in Führung lag.

Das zweite Spiel am 26. September in und gegen Schwaigern wurde für die Güglinger Mädchen eine Lehrstunde. Die Schwaigerner Spielerinnen beherrschten das Spiel von Anfang an. Sie dominierten nicht nur technisch, sondern waren auch körperlich haushoch überlegen. Ein Halbzeitstand von 6:0 ließ unsere Mädchen nicht erschüttern. Sie zeigten eine gute Moral und versuchten gegen Goliath anzukämpfen. Dieses wurde dann in der 46. Spielminute mit einem Tor belohnt. Das Spiel in Schwaigern haben die TSV Mädchen mit 10:1 verloren, aber der Spaß am Fußball spielen wurde nicht gebrochen.

B-Mädchen

Erfolgreicher Start in die neue Saison 09/10
Die TSV B-Mädchen starteten mit einem Heimspiel am 19. September gegen die Spfr.Neckarwestheim erfolgreich. Die fast komplett neue Mannschaft (alle aus der eigenen Jugend) von Trainer Markus Schuppert siegte mit einem verdienten 11:5.

Ganz zufrieden war man natürlich nicht, da man durch Unachtsamkeit in der Abwehr und mangelnde Kondition leider 5 Gegentreffer kassierte.

Am 26. September spielten die Mädels das erste Mal auswärts. Beim TSV Talheim versuchte die Mannschaft die Fehler des ersten Spiels wettzumachen und das zeigten sie auch von Anfang an.

Das Spiel wurde souverän von den TSV Mädels beherrscht und der Gegner kam nur sehr selten in den eigenen Strafraum. Mit einem 4:0-Vorsprung ging man in die Halbzeit.

Im zweiten Teil des Spiels ging so langsam die Luft aus und man konnte mit nur einem Auswechselspieler nicht mehr viel bewegen. Man erhöhte noch auf 6:0 und bekam dann sogar durch einen Abwehrfehler noch einen Gegentreffer. Mit einem 1:6-Sieg und drei Punkten fuhr man zufrieden und gut gelaunt wieder nach Hause.

Mädchen- und Frauenfußball

Training:

C + B-Mädchen ab 11 – 16 Jahre

Mittwochs 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Frauen ab 17 Jahre

Mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr

Freitags 19.00 – 20.30 Uhr

Sportgelände Weinsteige Güglingen

Wir spielen Fußball – und du?

Abt. Fußball

TSV Güglingen – SGM Meimsheim 5:1

Beide Mannschaften gingen am 20. September von Beginn an hohes Tempo und so kam es schon in den ersten Minuten zu Chancen auf beiden Seiten. Nachdem die Gäste aus kurzer Distanz das Tor verfehlten, scheiterte auch

Güglingen alleine vor dem Torwart. Anschließend gelang den Gästen dann die Führung (11.), doch der TSV hatte schon die Antwort parat. Georg Belgart traf aus spitzem Winkel zum 1:1 (13.). Auch weiterhin war es ein ausgeglichenes Spiel. Während Meimsheim mehr Spielanteile hatte, waren die klareren Chancen auf Seiten des TSV. Als alle schon mit einem Unentschieden zur Pause rechneten, traf Georg Belgart nach einem schönen Spielzug erneut für die Heimelf (43.).

In der zweiten Hälfte zog man sich zurück und Meimsheim drängte auf den Ausgleich. Güglingen hatte Mühe für Entlastung zu sorgen, konnte die starken Gäste aber immer wieder am Strafraum stoppen. Während Meimsheim gezwungen war das Spiel zu machen, wurde der TSV dank seiner Konter immer gefährlicher. Mitte der zweiten Hälfte ließ man aber zahlreiche Chancen zur Vorentscheidung aus.

Erst in der Schlussphase sorgte das 3:1 durch Mustafa Kircaali für Erleichterung beim Gastgeber (83.). Die Gäste waren nun geschlagen und kassierten noch zwei weitere gut herausgespielte Tore durch Dustin Weißbeck (87.) und Robin Kürschner (89.).

Reserve

TSV Güglingen – SGM Meimsheim 1:1

Güglingen zeigte eine gute Leistung und war über weite Strecken die bessere Mannschaft. Mit deutlich mehr Spielanteilen erarbeitete man sich viele gute Chancen, scheiterte dann aber am eigenen Unvermögen. Da den Gästen trotz schwachem Auftritt ein Treffer gelang und der TSV selbst nur eine Chance verwerten konnte, musste man sich mit einem unnötigen Unentschieden zufrieden geben. Das Tor für Güglingen erzielte Michael Sailer.

Vorschau

Am Sonntag, 4. Oktober, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Handball

Bezirkspokal der Damen

TSV Güglingen – TGV Beilstein 2:34 (1:18)

Am 11.09.09 mussten wir unser erstes Pokalspiel gegen den TGV Beilstein bestreiten, der 3 Klassen höher spielt als wir. Somit war von Anfang an klar, dass wir an diesem Freitagabend chancenlos sein werden. Hinzu kam dann auch noch Verletzungspech, sowie dass einige Spielerinnen aus unterschiedlichen Gründen leider nicht antreten durften. Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (1), Kerstin Öhler (1), Maren Heckel, Fenya Siegmund, Sina Wolschke, Elena Wildt, Johanna Schrempf

Damen – Kreisliga B

TGV Beilstein 2 – TSV Güglingen 18:8 (12:2)

An unserem ersten Rundenspiel als aktive Damenmannschaft waren wir bei der 2. Mannschaft des TGV Beilstein zu Gast. In der ganzen Vorbereitungszeit wurden die Mädels, die kaum Erfahrung im aktiven Bereich haben, davor gewarnt, dass es ab sofort anders zur Sache gehen wird als in der Jugend.

Dies mussten sie dann auch gleich in den ersten Angriffen spüren. Ertönte früher noch bei einem kleinen Foul der Pfiff des Schiedsrichters, wird diese Überzahlgelegenheit nun konsequent von den Gegnern ausgenutzt. So auch von unseren Gastgeberinnen, die binnen weniger Minuten mit 9:1 in Führung gingen.

Bis zur Halbzeitpause agierten wir von da an etwas besser in der Abwehr, so dass die Beil-

steiner in den letzten 10 Minuten nur noch 3 Tore erzielten und mit einem Stand von 12:2 in die Halbzeitpause gehen konnten.

Diese Pause wurde nun von der Trainerin genutzt, um erneut darauf hinzuweisen, dass man jetzt noch mehr die Zähne zusammen beißen muss. Vor allem, wenn man im Angriff zu Boden gegangen ist, trotz kleiner „Wehwechen“ schnellstens wieder in die Abwehr zurückrennen muss.

Endlich zeigten die Mädels wieder ihre gewohnte starke Abwehrreihe, in der vor allem Kerstin Öhler ihrer Gegenspielerin keine Chance ließ. Durch diese gute Abwehrarbeit konnten wir nun immer wieder zu Ballgewinnen kommen und trauten uns schnell nach vorne zu spielen. Mit wenigen und schnellen Pässen sowie der zweiten Welle gelang es uns, den Rückstand etwas zu verkürzen. Auch im Angriff wurde dies nun umgesetzt, was besprochen wurde. Allerdings scheiterten wir hier immer wieder an der starken Torfrau der Gastgeber.

Somit entschieden die Beilsteiner das Spiel doch recht deutlich mit 18:8 für sich, doch betrachtet man nur die zweite Halbzeit, ging es mit einem Unentschieden aus. Wenn wir nun also in Zukunft von Anfang an die Zähne zusammen beißen und mehr an unserer Chancenauswertung arbeiten, werden wir die gewünschten Erfolge erreichen.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Elena Wildt (Tor), Kerstin Öhler (1), Maren Heckel, Manuela Conz, Fenya Siegmund (4), Sina Wolschke (2), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt, Johanna Schrempf, Maren Richter

Weibl. D-Jugend – Kreisliga A

TSV Güglingen – TSV Biberach 46:2 (21:1)

Am 26.09.09 begann auch für unsere weibliche D-Jugend die neue Saison 2009/2010. Aufgrund von Krankheit fehlten wieder einige Mädels, so dass wir, wie auch in der vergangenen Runde so oft, nur zu sechst waren. Glücklicherweise reisten unsere Gäste aus Biberach ebenfalls nur mit 6 Spielerinnen an.

Bereits nach wenigen Minuten war klar, dass wir die überlegene Mannschaft waren und die Mädels bekamen die Aufgabe, ohne Körperkontakt zu spielen und nur nach dem Ball zu gehen. Dies meisterten sie mit Bravour und somit konnten wir immer wieder Pässe abfangen. Diese Ballgewinne wurden dann auch meistens in Tore umgemünzt, so dass wir schnell mit über 10 Toren davon ziehen konnten. Erst kurz vor Schluss und beim 19:0 gelang den Gästen ein Tor. Bis zur Halbzeitpause zogen wir dann weiter zum 21:1.

Auch nach der Halbzeitpause war kein Einbruch unserer Mädels zu spüren und das Torfeuerwerk wurde weiter fortgesetzt. Die Mädels hatten sichtlich viel Freude daran, endlich auch mal viele Tore zu werfen und als klarer Favorit auf dem Spielfeld zu stehen. Innerhalb von nicht mal 5 Minuten schlug der Ball ganze 9 Mal zum 30:1 ein. Erst beim 33:1 mussten wir den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Mitte der zweiten Halbzeit erlaubten wir uns dann, unsere Torhüter immer wieder wild durchzuwechseln, so dass auch jeder seinen Anteil am Erfolg von dem extrem hohen Endstand von 46:2 voll auskosten konnte.

Fazit: Durch viel Training in den letzten Wochen, konnte man eine ganze klare Leistungssteigerung erkennen und wenn wir weiterhin so viel Freude am Tore werfen haben werden, wird unsere Erfolgsleiter weiter steil bergauf führen.

Mädels, ihr habt spitze gespielt und es hat sehr viel Spaß gemacht, euch dabei zuzusehen. Weiter so!

Es spielten: Chiara Ullrich (10), Shanice Seibert (4), Mathea Haaf (10), Jennifer Birsan (4), Mathea Neuschwander (10), Vanessa Klünder (8)

Achtung! An alle Mädels Jahrgang 1997 + 1998 + 1999:

Wir suchen noch dringend nach Mädels, die unser Team mit unterstützen. Wenn ihr also auch so viel Spaß an der Bewegung und mit dem Ball habt, dann seid ihr bei uns genau richtig. Schaut doch einfach mal vorbei – wir würden uns freuen!

Trainingszeiten der weiblichen D-Jugend sind mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr und freitags von 17.30 – 19.30 Uhr! Maren und Jessi

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1:

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen III 1:6

Das nennt man einen souveränen Start in die neue Runde. Mit 6:1 fegte unsere dritte Jugendmannschaft die Spieler aus Stockheim weg. Feine Sache. Für Güglingen punkteten Barth/Bäzner und Grasmik/Katschke im Doppel. Die Einzelsiege sicherten Barth (2), Bäzner und Katschke.

Jungen U18 Kreisliga:

SV Siglingen – TSV Güglingen I 6:2

Eine Klasse höher weht ein rauherer Wind – das bekamen unsere Jungen I gleich beim ersten Spiel zu spüren. Von der Reise ans andere Ende des Landkreises brachte die Truppe eine deutliche Niederlage mit. Nach der zu erwartenden Eingewöhnungsphase läuft es in Zukunft aber bestimmt wieder besser. Die beiden Siege erspielten Hermann/Pfanzler im Doppel sowie Herrmann im Einzel.

Herren Kreisklasse D4:

SV Frauenzimmern IV – TSV Güglingen III 8:8

Ist das Glas halb voll oder halb leer? Schwierige Frage. Ähnlich ging es zum Saisonstart auch unserer dritten Herrenmannschaft im Stadtderby gegen Frauenzimmern. Unterm Strich kam ein Unentschieden heraus. Angesichts der angespannten Personalsituation wohl ein zufriedenstellendes Ergebnis, schließlich hat man nicht verloren. Aber ein Sieg wäre mit ein bisschen Glück auch drin gewesen. Schade also. Es gewannen Schubring/Zipperlein plus Lang/ Neubacher im Doppel. Die Einzelpunkte erspielten Schubring, Alonso, Zich (2) und Neubacher (2).

Herren Kreisklasse C4:

TSV Güglingen II – TSV Stetten 9:3

Erstes Spiel nach dem Aufstieg – und die zweite Herrenmannschaft legt immer noch die gewohnte Überlegenheit an den Tag. Gegen Stetten reichte es zum Saisonstart gleich zu einem klaren Sieg. Was will man mehr. Es siegten Frank A./Frank H. und Eren/Czorny im Doppel. Die restlichen Punkte in den Einzeln steuerten Frank A., Miller, Frank H. (2), Eren, Knopp und Czorny bei. (MW)

Abt. Turnen

Mutter- und Kind-Turnen

Die Übungsstunde mit Silke Pantel findet mittwochs von 15.45 bis 17.00 Uhr in der Städtischen Sporthalle, Eingang B, statt. Die zweite Gruppe (bisher von Leslie Heger-Kühn und Miranda Koch geleitet) ist momentan unbesetzt und pausiert so lange, bis neue Übungsleiterinnen gefunden worden sind. Wer Interesse hat, diese Mutter- und Kind-Gruppe mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr zu übernehmen, kann sich mit Abteilungsleiterin Heike Schmid, Tel. 13393, in Verbindung setzen.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 2. Oktober

18.00 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – SC Ilsfeld

Samstag, 3. Oktober

12.00 Uhr Jugendfußball
SGM Botenheim I – TSV-E-Junioren I
SG Stetten-Kleingartach II – TSV-E-Junioren II
13.15 Uhr Jugendfußball

VfL Brackenheim II – SGM-D-Junioren I
TGV Dürrenzimmern – SGM-D-Junioren II

14.40 Uhr Mädchenfußball
TSV-B-Juniorinnen – TSV Nordheim

14.50 Uhr Jugendfußball
TSV-C-Juniorinnen – SGM Meimsheim II

15.00 Uhr Jugendfußball
2. Spieltag F-Junioren in Eibensbach

15.30 Uhr Tischtennis
TSV-Jungen U 18-1 – TSV Untereisesheim

16.15 Uhr Jugendfußball
SGM Dürrenzimmern – TSV-A-Junioren

18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren I – SSV Auenstein II

TSV-Herren III – Spfr. Stockheim II

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

TSV Ammertweiler – TSV Güglingen II
10.30 Uhr Jugendfußball (in Stockheim)

SG-B-Junioren – SG Bad Wimpfen

13.00 Uhr Jugendhandball
Spieltag männl. E-Jugend in Heilbronn

13.15 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Pfaffenhofen Res. – TSV Güglingen Res.

15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen

16.00 Uhr Frauenhandball
SG AbsUbaScho II – TSV Güglingen

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Tobias Schaber stellt mit tollem Knaller 1:0-Sieg im Derby gegen SC Oberes Zabergäu sicher

Mit einem tollen Knaller bereits in der siebten Spielminute sicherte Kapitän Tobias Schaber dem TSV Pfaffenhofen im Derby beim SC Oberes Zabergäu drei wichtige Punkte.

Das 1:0 nach hektischem Verlauf war der erste Saisonsieg im sechsten Spiel für die Truppe von Trainer Philipp Müller. Die Reserveteams trennten sich 3:3.

Am Sonntag kommt der TSV Güglingen

Der nächste Lokalkampf schließt sich sofort an. Am Sonntag (15 Uhr) kommt der TSV Güglingen nach Pfaffenhofen. Die Reservisten beginnen um 13.15 Uhr.

E1-Jugend

TSV Pfaffenhofen gegen SC Oberes Zabergäu I
Ergebnis: 1:10

In der ersten Halbzeit war noch alles drin! Der TSV erwischte einen schlechten Start und kam nach 5 Minuten schon in Rückstand. Durch eine Unachtsamkeit der Abwehr stand es nach 10 Minuten 0:2. Das 0:3 folgte hinterher.

In der 22. Minute machte Tobias Klünder noch mal das Spiel spannend durch einen Einzelgang von rechts mit Abschluss zum Torerfolg 1:3. Das war auch der Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit hatte der TSV den lauf- u. spielstarken Gegnern nichts entgegenzusetzen. So kam es zum Endergebnis 1:10.

Es spielten: Saskia Heubach, Tobias Klünder, Erik Bülow, Maurice Gehrke, Eren Ekici, Nadja Jeske, Kaan Gezer, Simon Winkler.

E2-Jugend weiterhin erfolgreich

Am vergangenen Samstag bestritten die von Oliver Späth und Andre Sixt betreuten E2-Nachwuchsfußballer ihr erstes Heimspiel in ihrer Staffel. Gegner auf dem erstklassig vorbereiteten Rasenplatz des TSV Pfaffenhofen 1906 e. V. war der FC Oberes Zabergäu II. Wie schon in Botenheim konnte die gesamte Mannschaft durch überlegtes und schnelles Spiel mit schönen Kombinationen gefallen. Nach einem schön hereingeflankten Eckball von Cedric Späth erzielte Cedric Cramer per Kopf das 1:0. Auch das 2:0 war Cedric Cramer vorbehalten, der mit einem Linksschuss aus der Distanz in den oberen Torwinkel traf. Das 3:0 erzielte Leon Rösinger, der vor dem Tor stehend von Cedric Cramer mit einem weiten Pass bedient wurde und seine Chance sicher verwertete. Mit einem Rechtsschuss erhöhte Cedric Cramer auf 4:0. Beim Ehrentreffer der Gäste war unser sicherer Torhüter Tim Burmeister ohne Chance. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, hätte der Torwart der Gäste einen 9-Meter-Strafstoß von Leon Rösinger nicht pariert. Den verdienten 4:1-Sieg unserer E2-Jugendfußballer haben alle Spieler und Spielerin ermöglicht: Tim Burmeister, Calvin Sixt, Louis Wachtstetter, Marie Sura, Aydin Mustedanagic, Cedric Späth, Leon Rösinger, Cedric Cramer.

Jungs und Mädels – macht weiter so!

D-Junioren

Ersatzgeschwächt empfing man am vergangenen Samstag den VfL Brackenheim.

Zu viele Stellungsfehler in der Abwehr und mangelnde Zweikampf- und Laufbereitschaft bescherte uns eine deutliche 0:6-Niederlage. Vielen Dank an die beiden E-Junioren-Spieler Cedric Cramer und Erik Bülow, die an diesem Samstag ausgeholfen haben. Die beiden haben ihre Sache sehr gut gemacht. Wenn man gewinnen will, ist eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich.

Ergebnisse der Junioren

TSV-E1-Junioren – SC Oberes Zabergäu I 1:10
TSV-E2-Junioren – SC Oberes Zabergäu II 4:1

Spiele der Nachwuchsteams

Samstag

12.00 Uhr TSV Niederhofen – TSV-E1-Junioren
12.00 Uhr SGM Frauenzimmern – TSV-E2-Junioren

13.15 Uhr SGM Cleeborn – TSV D-Junioren
14.50 Uhr SC Oberes Zabergäu – TSV-C-Juniorinnen

Sonntag

10.30 Uhr TSV-B-Juniorinnen – SGM Cleeborn II

Ausschusssitzung am 6. Oktober

Wie Schriftführerin Marga Melgar bekannt gab, ist für Dienstag, 6. Oktober, eine Ausschusssitzung anberaumt. Beginn: 20 Uhr im Sportheim.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

SVF – TV Hausen

4:4

Bereits nach 10 Minuten führte der SVF durch schön herausgespielte Tore durch S. Heidinger

mit 2:0. Doch durch kapitale Fehler konnte der TV Hausen bereits weitere 10 Minuten später schon zum 2:2 ausgleichen. Nach einer Stunde ging der TV Hausen mit 3:2 in Führung, doch schon wenige Minuten später konnte J. Janert wieder ausgleichen. Nach einem Foul im Strafraum konnte der gefoulte Spieler S. Heidinger in der 73. Minute den Elfmeter zum 4:3 verwandeln. Doch der SVF musste noch wenige Minuten vor Spielende nachdem man zum wiederholten Male einen falschen Einwurf ausführte den Endstand zum 4:4 hinnehmen.

Reserve

SVF – TV Hausen 3:1

Die Reserve konnte nach einer guten Mannschaftsleistung einen 3:1-Erfolg verbuchen. 2x J. Wolf und S. Bulut konnten die Tore erzielen.

Vorschau

Nächsten Sonntag ist man zu Gast in Massenbach. Beginn der Partie ist 15 Uhr. Eine Reserve wurde von Massenbach nicht gemeldet.

Abt. Jugend

D-Jugend (siehe Bericht TSV Güglingen)

Vorschau

Samstag, 3. Oktober

13.15 Uhr VfL Brackenheim – SGM-D-Junioren 1

13.15 Uhr TGV Dürrenzi. SGM-D-Junioren 2

13.20 Uhr SGM C-Junioren – TSG Heilbronn in Frauenzimmern

B-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr VfL Neckargartach – SGM-B-Junioren

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U12 – TG Offenau 2 6:1

Nach einer starken Leistung des gesamten Teams konnte man einen deutlichen Erfolg verbuchen. Es punkteten das Doppel Finn/André, sowie André 2x, Finn, Christian und Michaela je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-1 – Spvgg. Eschenau 6:2

Obwohl man nicht in Bestbesetzung antreten konnte, gelang ein auch in der Höhe verdienter Sieg. Den Erfolg feierten Anna-Lena/Hendrik und Louis/Thorsten im Doppel sowie Anna-Lena 2x, Hendrik und Louis je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-3 – TG Böckingen 1890 4 6:1

Auch das dritte Jungenteam kam zu einem deutlichen Erfolg und startete damit ebenso erfolgreich in die Runde. Den Sieg holten das Doppel Tim/Lucas sowie Markus 2x, Sina, Kevin und Yannick je 1x in den Einzeln.

TG Böckingen 1890 4 – SVF-Herren 2 9:7

Einen Fehlstart legten dagegen die Herren hin. Die Zweite unterlag beim Mitfavoriten in Böckingen sehr unglücklich, da die Gastgeber bei den zahlreichen Fünfsatzspielen fast ausnahmslos das bessere Ende für sich in Anspruch nehmen konnte. Die Zähler für den SVF verbuchten das Doppel Blum/Mann sowie J. Walger, D. Blum und A. Mann je 2x in den Einzeln.

SVF-Herren 4 – TSV Güglingen 3 8:8

Etwas besser machte es die Vierte, die wenigstens einen Punktgewinn verbuchen konnte, obwohl auch hier die Mehrzahl der engen Spiele im fünften Satz verloren gingen. Das insgesamt gerechte Unentschieden holten S. Jennert/Knorr 2x im Doppel sowie M. Knorr 2x, S. Jennert, B. Deubler, E. Jennert und M. Siekiera je 1x in den Einzeln.

Erfolgreiche Teilnahme am TOP10-Ranglistenturnier der Tischtennisjugend in Sontheim

Am vergangenen Sonntag wurden bei der TSG Heilbronn in den Konkurrenzen der Jungen und

Mädchen U15 und U18 die Fahrkarten zum Schwerpunkt – hier treten die Besten der Bezirke Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg gegeneinander an – vergeben, die am 18.10.2009 in Beilstein ausgetragen wird. Am Start in Sontheim waren die Spitzenspieler des Bezirks Heilbronn, darunter auch zwei Jugendliche des SVF. Bei den Jungen U15 lief es für Sebastian Kiesel nicht ganz optimal. Mit etwas Glück hätte er doch den einen oder anderen Sieg mehr für sich verbuchen und damit den einen oder anderen Platz weiter vorne landen können. Am Ende stand ein dennoch respektable 8. Platz zu Buche, zumal vor ihm lediglich Spieler der Hochburgen TSG Heilbronn und TGV Beilstein platziert sind.

Bei den Mädchen U18 verpasste Anna-Lena Neubauer den Sieg nur knapp und wurde am Ende hinter der favorisierten Svenja Rössle von der Neckarsulmer Sportunion hervorragende Zweite. Damit hat sich Anna-Lena wie schon in den Jahren zuvor einmal mehr für das Schwerpunktturnier qualifiziert.

Wir gratulieren den beiden SVF-Jugendlichen recht herzlich zu ihrem Erfolg (bereits die Teilnahme ist als Erfolg zu werten!) und wünschen Anna-Lena viel Glück und Erfolg beim anstehenden Schwerpunktturnier in Beilstein. eis

Vorschau

Samstag, 03.10., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen U18-1 – Friedrichshaller SV

Samstag, 03.10., 18.00 Uhr:

SVF-Herren 1 – SV Massenbachhausen 2

Samstag, 03.10., 18.00 Uhr:

SVF-Herren 3 – TSB Horkheim 5

Sonntag, 04.10., 09.00 Uhr:

TTC Heilbronn 1930 5 – SVF-Herren 3

Sonntag, 04.10., 10.00 Uhr:

SVF-Herren 2 – TSB Horkheim 4

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

FC Kirchhausen – GSV Eibensbach 3:2 (2:1)

Nachdem der GSV in der ersten Spielhälfte harmlos agierte und Kirchhausen zu viele Freiräume ließ, war im zweiten Spielabschnitt eine deutliche Steigerung zu sehen. Dank einer tollen Eibensbacher Leistung blieb die Begegnung bis zum Schlusspfiff spannend. Leider vergab der GSV in der letzten Spielminute eine Großchance zum verdienten Ausgleich und verlor so unglücklich.

Vorschau

Am Sonntag, 4. Oktober, ist die Mannschaft von TürkGücü beim GSV zu Gast. Spielbeginn um 15:00 Uhr in Eibensbach.

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte vom Spieltag 26./27.09.

D-Juniorinnen: SV Leingarten – GSV 3:0

Am 26.9. hatten wir unseren zweiten Spieltag gegen den SV Leingarten. Nach dem Sieg in der Woche zuvor gegen Talheim führen wir mit breiter Brust nach Leingarten, um an diese Leistung anzuknüpfen. Dies spiegelte sich auch in der ersten Halbzeit, in der wir klar spielerisch überlegen waren. Einzig im Ausnutzen der Torchancen konnten wir nicht an die Leistung der vergangenen Woche anknüpfen und somit gingen wir mit einem 0:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit haben wir leider sehr unglücklich angefangen und sind in Rückstand

geraten. Dies puschte die Mädels aus Leingarten noch mehr, und uns ging langsam die Kraft aus. In der Folge verloren wir trotz kämpferisch guter Leistung immer mehr Zweikämpfe und mussten noch zwei weitere Treffer zulassen. Mit der letzten Aktion dieses Spieles lenkte unsere Torhüterin einen Strafstoß gegen die Latte und konnte somit eine höhere Niederlage als das 3:0 für den SV Leingarten verhindern. Wir hoffen, dass ihr Mädels in diesem Spiel gelernt habt, wie wichtig regelmäßige Teilnahme am Trainingsbetrieb ist, um auch in den zweiten 30 Minuten noch Top-Leistung abrufen zu können. Alles in allem eine unnötige Niederlage.

Eure Jungs

F-Jugend Spieltag in Stockheim

Am vergangenen Wochenende sind wir zu unserem ersten Spieltag nach Stockheim gefahren. Dort hätte es nicht besser laufen können; die Mannschaft spielte einen schönen und erfolgreichen Fußball mit insgesamt 12 Treffern. Wir konnten daher an diesem Spieltag alle 4 Spiele gewinnen.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen Eltern die mit dabei waren, sei es als Zuschauer oder als Coach.

Am Samstag, 3. Oktober findet der Spieltag bei uns in Eibensbach statt. Hierfür benötigen wir natürlich viele Eltern als Helfer und zur tatkräftigen Unterstützung als Zuschauer.

Auch möchten wir natürlich nicht vergessen für Kuchenspenden aufzurufen, damit der Spieltag ein voller Erfolg wird.

E-Jugend

TSV Güglingen II – SGM Frauenzimmern 3:2

Spielbericht siehe unter Sportverein Frauenzimmern

C-Jugend

SGM Meimsheim II – SGM Clebronn I 4:6

Wir hatten eine schlechte erste Halbzeit, doch als unsere Trainer uns angespornt hatten, lief die zweite Halbzeit mit einer super Steigerung weiter. So schossen wir noch einige Tore. Somit gewannen wir mit 6:4 (1:2) gegen die SGM Meimsheim/Brackenheim. Esso

SC Abstatt II – SGM Clebronn II abgesagt

Die Mannschaft vom SC Abstatt II wurde am Vorabend des Spieltages zurück gezogen, sodass wir am Samstag spielfrei hatten.

Wir hoffen jetzt dass wir am nächsten Samstag endlich das erste Spiel auf dem Rasen bestreiten können und nicht die Punkte geschenkt bekommen.

B-Jugend

SGM Clebronn – FV Union Böckingen 2:5

Leider liegt uns hier kein Bericht vor

A-Jugend

SGM Clebronn – SGM Dürrenzimmern 0:1

Leider liegt uns hier kein Bericht vor.

Vorschau:

D-Juniorinnen

Samstag, 3.10.2009, um 15.00 Uhr

SG Stetten-Kleingartach – GSV Eibensbach in Stetten

F-Jugend

Spieltag am Samstag, 3.10.2009

in Eibensbach, Beginn um 15.00 Uhr

E-Jugend

Samstag, 3.10.09, um 12.00 Uhr

SGM Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen II in Frauenzimmern

C2-Jugend

Samstag, 3.10.2009, um 13.20 Uhr

SGM Clebronn II – TSG Heilbronn II in Frauenzimmern

B-Jugend

Sonntag, 4.10.2009, um 10.30 Uhr
VfL Neckargartach – SGM Cleebronn

A-Jugend

Samstag, 3.10.2009, spielfrei
Das Spiel gegen Niederhofen wird am 24.10.09 nachgeholt

Sing4fun**Chorwochenende im Schwarzwald**

„What a wonderful world“, geht mir durch den Kopf, wenn ich an das Chorwochenende im Schwarzwald zurückdenke. Mit unserem Konzert vor Augen kehrten wir vom 18. bis 20.09.09 im Gasthaus „Altvogtshof“, bei Klaus und Klärle, in Eisenbach ein. Nach der Zimmervergabe und einem Begrüßungsschnäpsle genossen wir ein leckeres Abendessen, bevor wir auch schon die erste Probe in Angriff nahmen.

Ziel für dieses Wochenende war natürlich unbekannt Lieder zu lernen und Bekanntes weiter zu festigen.

So konzentrierten wir uns am Samstag gleich in drei sowie am Sonntag nochmals in zwei, mehrstündigen Proben, auf dieses Ziel. Umso wichtiger war es daher, unser geistiges und leibliches Wohl versorgt zu wissen. Und dafür, konnten wir uns keinen besseren Gasthof aussuchen!

Mit hausgemachten Speisen, leckeren Desserts und noch leckerer Schwarzwälder Kirsch, verwöhnte uns das Wirtsehepaar nach Strich und Faden. Dank einer guten Abstimmung von Freizeit und Proben hatte dann jeder noch die Möglichkeit, sich in der näheren Umgebung den Schwarzwald mal etwas genauer anzuschauen.



Ein Teil nutzte die Gelegenheit um den, nicht weit entfernten, Titisee zu besuchen, oder auch durch das angrenzende Neustadt zu schlendern. Die restlichen Gesangskollegen und -kolleginnen erkundeten zu Fuß die wundervolle Landschaft rings um den Gasthof.

Um diesem tollen Wochenende den richtigen Abschluss zu geben, fuhren wir vor unserer Heimreise nach Sankt Blasien, um dort im Dom St. Blasius ein oder zwei Lieder zu singen. Dieses atemberaubende Bauwerk, mit einer unglaublichen Akustik, verzauberte jeden von uns auf seine eigene Art und Weise. Und den Moment, in dem wir hörten, wie der Schlussakkord von den Wänden weitergetragen wurde, werden wir so schnell wohl nicht mehr vergessen!
What a wonderful world ...

VfB-Fan-Club**Zaberschwaben 1979 e. V.****Champions-League****VfB Stuttgart – FC Sevilla**

Dienstag, 20. Oktober, 20.45 Uhr

VfB Stuttgart – Urziceni

Mittwoch, 9. Dezember, 20.45 Uhr

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 15a 43,00 €

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 44b 66,00 €

Abfahrt: Weiler, Bushaltestelle 17.45 Uhr; Pfaffenhofen, Bushaltestelle 17.48 Uhr; Güglingen, Rathaus 17.50 Uhr; Brackenheim, Bahnübergang, 18.00 Uhr

Kartenverkauf: Freitag, 2. Oktober 2009
Sportheim Zaberfeld, 19.00 Uhr

Champions-League**FC Sevilla – VfB Stuttgart**

Mittwoch, 4. November 2009, 20.45 Uhr

Reise vom 3. – 5. November

Information am Freitag, 2. Oktober 2009, 19.00 Uhr, Sportheim Zaberfeld.

**Obst- und Gartenbauverein
Güglingen e. V.**

Die Termine für den Herbst und zeitigen Frühling immer donnerstags um 19:30 Uhr in der „Herzogskelter“

Do., 29. Oktober 2009

Dr. G. Hanke aus Heilbronn, „Aktuelles aus dem Gesundheitswesen“

Do., 12. November 2009

Regina Müller vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg

„Bodenpflege und Düngung im Hausgarten“

Im Frühjahr

Dieter Veile (Obersulm-Eschenau) „Der Garten als Lebensraum“

Zu diesen interessanten Informationsabenden sind wieder alle Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie
Ihr Obst- und Gartenbauverein Güglingen

Kleintierzüchterverein**Weiler Z 523****Termine**

An diesem Freitag, 2. Oktober 2009, treffen wir uns um 20.00 Uhr zur Monatsversammlung, Zuchtgelände, Talstraße. Dabei geht es hauptsächlich um unsere Teilnahme an der 85. Kreisschau in Massenbachhausen und um Verschiedenes.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
sf

**Evangelische Jugend
Güglingen****Mit Daniel unterwegs**

Es geht weiter mit der Geschichte am Hof von König Nebukadnezar. Diesmal muss Daniel ein kniffliges Rätsel lösen, um der harten Strafe des Königs zu entgehen. Wird er es schaffen? Die Auflösung und vieles mehr gibt es in der nächsten Bubenjungschar.

Fahrradcheck

Wer sein Fahrrad zur nächsten Jungschar mitbringt, bekommt einen kostenlosen Fahrradcheck. Hierbei werden die Bremsen, die Schaltung und die Reifen überprüft. Die Sicherheit eurer Fahrräder ist uns wichtig, denn schließlich findet am 18.10.2009 die Fahrradtour durch das Zaber- und Leintal „Bike for Bibles“ statt. Genauere Informationen folgen in der nächsten Woche.

**Kinder- und Jugendgruppen im
Evang. Gemeindehaus****Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

DPSG Stamm**„Maximilian Kolbe“ Güglingen****Wölflinge (6 – 11 Jahre)**

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr

Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden: Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel.

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage
<http://www.dpsg-gueglingen.de>

Mitarbeiter gesucht

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern.

TürkGücü Eibensbach**Abteilung Fußball****TürkGücü Eibensbach – SC Böckingen 3:0**

Bei schönen sommerlichen Temperaturen fand TürkGücü von Beginn an gut ins Spiel. Doch das erste Tor ließ 17 Minuten auf sich warten. Nach schöner Hereingabe von Seyyit Sen markierte Özbay Koc den Treffer. Danach war erstmal Leerlauf im Spiel, SC Böckingen war nicht zwingend genug und die Torchancen, die TürkGücü hatte, ließen sie einfach aus. Bis zur 35. Spielminute als Eser Halatci Tolga Cevik freispielte und der im 1 gegen 1 gegen den gegnerischen Torwart die Nerven behielt und zum 2:0-Halbzeitstand einnetzte.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild, TürkGücü spielbestimmend aber nicht abgeklärt genug vor dem Tor. Als dann in der 60. Spielminute Volkan Süzen im gegnerischen Sechzehnmeterraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Eser Halatci den fälligen Foulelfmeter souverän zum 3:0. Da gegen Ende des Spieles der Gast aus Böckingen durch eigene Undiszipliniertheiten in Unterzahl agierte und TürkGücü die sich bietenden Räume nicht geschickt nutzte geht dieser Sieg in Ordnung, welcher bei konsequenter Chancenauswertung um das eine oder andere Tor hätte höher ausfallen können.

TürkGücü Eibensbach Res. – SC Böckingen Res. 5:4

TürkGücü ging früh durch Murat Salih in Führung, welche die Böckinger schnell egalisierten und darauffolgend sogar mit 1:2 in Front gingen. Durch die Einwechslung von Engin Güney konnte das Spiel noch bis zur Halbzeit wieder-

um gedreht werden und man ging durch 2 Tore von Engin Güney mit 3:2 in Führung. Dies war auch der Halbzeitstand. Nach der Halbzeit erhöhten Volkan Süzen und Kerim Karadas auf 5:2. Der Gast aus Böckingen steckte nie auf und kam durch zwei späte Tore noch auf 5:4, doch so endete auch das Spiel.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Ergebnisse der Jugendmeisterschaften

Es begab sich zu einer Zeit, als die großen Ferien begannen ... die Jugendmeisterschaften standen an; wie jedes Jahr in Verbindung mit einem schönen Lagerfeuer, netten Witzen und der Nacht im Zelt.

Aber zuerst wurden verschiedene Kategorien innerhalb unserer Jugend ausgespielt. Beginnen durften die U10er; hier wurden Einzel und Doppel gespielt, wobei hier eigene Regeln gelten was den Spielmodus betrifft. Als Sieger beider Gruppen gingen hervor:

1. Adrian Blackholm, 2. Jessica Sommer, 3. Shania Douglas



Bei den U12ern Einzelmeisterschaften hat Marie Peters als einziges Mädchen gegen ihre „männlichen Konkurrenten“ alles gewonnen und stellte somit Joel Ewig auf den 2. Platz und Lukas Lakotta auf den 3. Platz! Im direkten Vergleich bei den Mädchen (da nur 2 gemeldet) setzte sich wieder Marie gegen Denise Pullmann durch und nahm auch hierfür einen Pokal entgegen!

Unsere Juniorinnen traten nicht gerade in voller Besetzung auf (why ????) und somit konnte Nadja Lorenz Symmank den Siegerpokal entgegennehmen. Auf Platz 2 landete hier Lea Schuler und kaum zu glauben: Marie holte sich hier ihren 3. Pokal! Wow!

Die Knaben mit einem etwas größeren Teilnehmerfeld brachten folgende Platzierungen:

1. Erik Peters, 2. Lukas Lakotta, 3. Moritz Lakotta
- und bei den Junioren setzte sich erwartungsgemäß Sebastian Mittwich gegen Erik (Platz 2) und gegen Moritz (Platz 3) als Sieger durch.



Alles in allem waren es schön anzusehende Spiele mit glücklichen Siegern und eine große

Siegerehrung mit tollen Preisen für alle Teilnehmer. Auch gab es eine Sonderverlosung von 2 Gutscheinen für jeweils 1 Paar Schuhe, gespendet von Heinz Nowak! Vielen Dank dafür.

Dank gilt auch den weiteren Sponsoren, die waren: Thomas Stanzel, Hans Vettters, Peter Blackholm, Günther Teichmann:

Sabine Ewig hat das Frühstück für die Kinder gestiftet und unser Werner Jojade war natürlich auch wieder 2 Tage auf der Anlage und hat sich um das Essen der Kiddis gekümmert (ehrenamtlich).

Und Danke natürlich auch an alle anderen Helfer, wie Beate und Bernhard Schuler, Andre und Anette.

Ohne euch wär dieses Event nicht möglich!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Bei ihrem ersten Wettkampf in der neuen Runde musste sich unsere 1. Jugendluftgewehrmannschaft mit 42 Ringen Unterschied leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 1109 Ringe – SV Gundelsheim-Böttingen 1151 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 371, Christian Barth 370, Milanka Fried 368, Thomas Jesser 365, Mona Jesser 339, Daniel Jesser 336, Sandra Jesser 319.

Auch unsere 2. Jugendluftgewehrmannschaft hat ihren Start in die Herbst-/Winterrunde mit einem leider verlorenen Wettkampf begonnen.

SSV Güglingen 840 – SV Gundelsheim-Böttingen 1014 Ringe

Einzelergebnisse: Nils Michalski 301, Sven Seidler 281, Mantas Vaitkus 258, Maren Michalski 251, Philipp Heinz 246, Marc Retz 222, Marius Siegrist 209, Fabian Durst 189.

Mit 125 Ringen Unterschied konnte unsere KK-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1716 – Neipperg 1591 Ringe

Einzelergebnisse: Stefanie Barth 584, Harald Reinhard 571, Marlon Fried 561, Heinz Conz 557, Alexander Fehrle 556.

Auch unsere 1. Großkalibermannschaft konnte mit 24 Ringen Unterschied einen Sieg erzielen.

SSV Güglingen 1093 – SV Lauffen 1069 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 368, Udo Sommer 366, Harald Reinhard 359, Jörg Meyer 300. Leider hat jedoch unsere 2. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf mit einem Unterschied von 29 Ringen verloren.

SSV Güglingen 1000 – Stetten 1029 Ringe

Einzelergebnisse: Antonio Sanchez 337, Wolfgang Harr 333, Reiner Conz 330, Heinz Conz 316, Achim Wetzler 279. J. W

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Dienstag, 06.10.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Monatsversammlung

Am 2.10. steht die letzte Monatsversammlung vor der Hauptversammlung im November an.

Unser Präsi hat bestimmt wieder viele spannende Themen für uns vorbereitet. Bitte um zahlreiches Erscheinen und aufmerksames Zuhören. Tags drauf, am 3. Oktober feiern wir nicht nur Deutschland sondern auch die USA, naja zumindest kulinarisch. Das ist dieses Jahr das Motto unseres Saisonabschlussfestes auf der Festwiese. Bis dann!

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Oktoberstammtisch des Zabergäuvvereins

Am Mittwoch, 7. Oktober, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvvereins um 19.30 Uhr wieder zum heimatkundlichen Monatsstammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Günter Keller, Hausen, spricht zu Beginn des Abends über Kleindenkmale im Zabergäu – „Ist und Soll 2009“.

Reitverein Güglingen e. V.



Am diesem Sonntag: Tag der offenen Stalltür am 4. Oktober beim Reitverein Güglingen – Ihr Reitverein vor Ort

(am Ortseingang von Frauenzimmern kommend links dem Schild Sägemühle folgen)

Freuen Sie sich auf Pferde zum „Begreifen“. Kommen Sie zum Tag der offenen Stalltür und erkundigen Sie sich über alle Aktivitäten mit dem Pferd als Sportpartner.

Während der Alltag die meisten Menschen immer schneller und voller Stress vorantreibt, lädt der Reitverein Güglingen zu einem Ausflug in die Erlebniswelt Pferd ein, dem ersten bundesweiten Tag der offenen Stalltür! Es ist ein Tag für das Pferd und mit dem Pferd, initiiert von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landespfedersportverbänden. Das Pferd ist ein echter Kumpel, mit ihm kann man Spaß haben, Sport treiben, die Landschaft erkunden.

Dieser Partner ist ganz in Ihrer Nähe – beim Reitverein Güglingen.

Wie sich Pferde anfühlen, wie sie riechen, sich bewegen, sich anhören und wie man sie erleben kann – das gibt es am 4. Oktober von 11 - 17 Uhr beim Reitverein Güglingen.

Natürlich ist Ponyreiten für die Jüngsten im Programm genauso wie Dressur, Springen, Voltigieren, Reiterspiele u. v. m. mit dabei und wer sich als Großer auf ein Pferd wagen will, der kann das auch probieren. Als besondere Attraktion werden zum Auftakt unsere Ponies frei laufen. Schauen Sie dabei zu und staunen Sie über die Power unserer Schulponies.

Beim abwechslungsreichen Programm braucht auch keiner zu hungern oder zu dursten.

Sowohl für Mittagessen als auch für die Kaffezeit sind wir kulinarisch dank unserer fleißigen Helfer bestens vorbereitet.

Reitverein Güglingen – Einfach Reiten!

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Nochmalige Einladung zur Fahrt in den geladenen Herbst an die Saar

Die VdK-Kreisfrauenvertreterin und Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Oberes Zabergäu, Elisabeth Knörle, bereitet den Ferienaufenthalt

vom 11. – 18.10.09 im VdK-Hotel Haus Sonnenwald in Merzig-Besseringen in Zusammenarbeit mit dem OV Brackenheim vor. Da noch einige Plätze frei sind, erfolgt nun eine nochmalige Einladung zu dieser Freizeit an alle Mitglieder und Nichtmitglieder.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich noch kurzfristig zu dieser Freizeit entschließen könnten. Wir heißen Jedermann/frau herzlich willkommen.

Das Erholungs- und Wellnesshotel liegt am Fuße des Schwarzwälder Hochwaldes in Merzig-Besseringen, staatlich anerkannter Erholungsort im Dreiländereck Saarland-Frankreich-Luxemburg. Komfortable Zimmer, ausgestattet mit Dusche/Bad, WC, Telefon und Fernseher, zum größten Teil mit Balkon, behindertengerechte Ausstattung in allen Bereichen, regionale und internationale Spezialitäten, Weine aus der Saar-Lor-Lux-Region, Kegelbahn, Bouleplatz, sonnige Freiterrasse und Biergarten, Park, bunter Tanzabend mit Live-Musik, Grillabende, Bewegungsbad mit Heilwasser der Biezinger Quelle und Vital-Heilsonne, Bäderabteilung mit Sauna und Solarium, Krankengymnastik, Wellness- und Relaxangebote.

Ausflüge werden vor Ort angeboten, z. B. nach Mettlach, Aussichtspunkt Cloef, Schifffahrt auf der Saar, Firma Villeroy und Boch mit Einkaufsmöglichkeiten, Saarburg, Weltkulturerbe Völklinger Hütte und Saarlandrundfahrt, etc.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Möchten Sie das Saarland im goldenen Herbst kennen lernen? Der Preis mit Vollpension beträgt im Doppel- bzw. im Einzelzimmer € 343,00.

Einzelzimmer mit Balkon kosten € 378,00. Diese Preise gelten auch für die Nichtmitglieder.

Die Hin- und Rückfahrt beläuft sich bei 30 Teilnehmern auf € 40,00, bei 25 Teilnehmern auf € 45,00. Mehr Information finden Sie auch im Internet unter: www.vdk.de/saarland. Schauen Sie einfach mal rein.

Bitte melden Sie sich in den nächsten Tagen an bei der Vorsitzenden Elisabeth Knörle unter der Tel.-Nr. 07135/7884.

Zu Ihrer Information: Der VdK Landesverband hat mit der Hamburg-Mannheimer-Versicherungs-AG einen Gruppenversicherungsvertrag im Jahr 1967 abgeschlossen und den Ortsverbandsvorsitzenden darüber informiert, dass in der nächsten Zeit Außendienstmitarbeiter bei den Mitgliedern vorsprechen, um sie unverbindlich über die neue Unfall-Vorsorge usw. zu informieren und ihnen bei Bedarf ein Angebot zu unterbreiten.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bieten wir einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig.

Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 21.11.2009 von 8.00 – 16.00 Uhr und am 28.11.2009 von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 an. /KF



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg-Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

So., 4.10.09, 11 – ca. 14 Uhr Freudenstein
Weinbergführung zum Hollerstein (mit Weinprobe). Unkostenbeitrag 8,00 Euro. Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 07135/16915. Naturparkführerin Ilse Schopper.

So., 11.10.09, 14 Uhr Zaberfeld Naturparkzentrum

Herbstwanderung. Kosten 5,00 € Erw., 2,50 € Kinder. Anmeldung bei Michael Wennes, Tel. 07046/930080, Fax: 07046/930081.

So., 4.10.09, 14 Uhr, Brackenheim

Was wächst, kreucht und fleucht im Weinberg (mit Weinprobe). Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 07135/16915, Naturparkführerin Ilse Schopper.

So., 11.10.09, 9 – ca. 12:30 Uhr, Horrheim

Literarische Naturwanderung Unkostenbeitrag 5 Euro. Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 07147/5811, Naturparkführer Christoph Kaup.

So., 11.10.09, 9:30 Uhr, Illingen

Baumführung. Anmeldung bei Naturparkführerin Sabine Murschel, Tel. 07042/288284.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten

Formulare zur Beantragung einer Ausnahme von einzelnen Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung (SchALVO) in Problem- und Sanierungsgebieten für den Stadt- und Landkreis Heilbronn sind ab sofort beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg erhältlich. Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen.

Informationen und Unterlagen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0 oder Fax: 07131/88829-20.

Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche 2010

Vom 22. bis 24.1.2010 führt der Bauernverband eine landwirtschaftliche Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin durch. Nahrungs- und Genussmittelproduzenten sowie landwirtschaftliche Institutionen aus aller Welt präsentieren dort ihre Produkte und Dienstleistungen. Weitere Informationen zum Programm, zu den Kosten und Leistungen erhalten Sie beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20. Schriftliche Anmeldung bis spätestens 28.10.2009.

Tierheim Heilbronn

Herbstfest im Tierheim Heilbronn

am 3. und 4. Oktober 2009 mit Tombola und Flohmarkt – Speisen und Getränken – Info- und Verkaufsständen – und natürlich vielen, vielen Tieren.

„In der Neckarau“, Wimpfener Str. 118, HN-Neckargartach, Tel. 07131/22822, Anfahrt über Neckartalstraße, Abfahrt Nähe Autobahnanschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim oder mit dem Stadtbus Linie 3 Richtung Biberach, Haltestelle Neckarau.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit mit Ministerpräsident Günther H. Oettinger „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland – 20 Jahre Mauerfall“

4. Oktober 2009 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim

Ganz Deutschland feierte am 3. Oktober 1990 den Erfolg der friedlichen Revolution und die Überwindung der unmenschlichen Teilung unseres Landes. Zahlreiche Feierlichkeiten fanden statt, Gedenkbäume wurden gepflanzt und Ansprachen gehalten.

Seit diesem für unser Land glücklichen Moment freuen wir uns, den Nationalfeiertag unter großer Beteiligung von interessierten Menschen aus der gesamten Region feierlich begehen zu dürfen.

Doch nicht nur der Mauerfall, die Verabschiedung unseres Grundgesetzes mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland sowie die Wahl von Prof. Dr. Theodor Heuss zum Bundespräsidenten feiern mit dem 60. Jahrestag in diesem Jahr ein rundes Jubiläum.

Dem Anlass angemessen, konnte mit Ministerpräsident Günther H. Oettinger in diesem Jahr wiederum eine renommierte Persönlichkeit als Festredner für die traditionelle Feierstunde gewonnen werden.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Wahlnachlese

Thorsten Majer dankt allen Wählerinnen und Wählern, die ihm die Stimme gaben.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de.

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.

SPD AG 60 Plus am 7. Oktober in Güglingen
Vorab sei mitgeteilt, dass selbstverständlich Interessierte ohne Parteibuch zu allen Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft willkommen sind:

10:15 Uhr Treffpunkt Mediothek im Stadtgraben;

10:20 Uhr kleine Stadtführung;

11:30 Uhr Lunch/Mittagessen in der Herzogskelter; Auswahl zwischen drei Hauptessen (€ 6,30 ohne Getränke); Teilnahme freiwillig.

14:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Herr Klaus Dieterich.

Danach Führung mit Museumsleiter Herrn Enrico De Gennaro im Römer-Museum und in der Sonderausstellung „Hildesheimer Silberschatz“. Anschließend Spaziergang zu den Außenanlagen „Mithras-Tempel“. (Kosten für Führung und Eintritt € 6,60/Pers.)

Erinnerung: Mittwoch, 21.10.2009, um 14:30 Uhr Besuch im AUDI-Forum in Neckarsulm.

Altglas ist Rohstoff

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Danke

Wir bedanken uns bei allen unseren Wählerinnen und Wählern für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir baden-württembergischen Grünen haben mit 13,9 Prozent ein historisches Rekordergebnis erzielt.

Wir Grünen werden uns auch in der kommenden Legislaturperiode mit aller Kraft für neue Arbeit, nachhaltiges Wirtschaften, consequenten Klimaschutz, echte Teilhabe und starke Bürgerrechte einsetzen.

Die Zabergäu-Grünen bedanken sich ganz herzlich für den Stimmenzuwachs von 4,1 %. Unser Kandidat Andreas Roll erzielt einen veritablen Stimmenanteil von 11,1 %. Für uns ein großer Ansporn noch besser zu werden und grüne Themen wirkungsvoll in der Politik zu verankern.

Die nächste Kreismitgliederversammlung findet am 12.10. um 20.00 Uhr in Heilbronn, Haus des Handwerks statt. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein. Um die Arbeit im Orts- und Kreisverband ausbauen zu können, suchen wir weitere Mitglieder. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Vorschläge einbringen möchten, mailen Sie uns bitte unter fragen@gruene-zabergaeu.de.